P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 17. April 2000
43. Jahrgang

steyr

Neue Homepage unter
www.steyr.at

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

ES GRÜNT SO GRÜN
in den Steyrer Gärten

WOHIN mit den Gartenabfällen?

Gartenabfälle in **Haushaltsmengen:**

(Mengen für Autokofferraum oder Kleinanhänger)

- Eigenkomposter
- In einen der 43 stadteigenen Grüncontainer
- Grüncontainer im Altstoffsammelzentrum (Ennser Straße)

Gartenabfälle in **Großmengen:**

- Kompostieranlagen:

Dietach: Josef Blumenschein
Ennser Straße 92
Tel. 38 866
Abholung links der Enns

St. Ulrich: Leopold Hiesmayr
Rahoferstraße 15
Tel. 47 194
Abholung rechts der Enns (Ennsleite, Münichholz ...)

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

ich habe gute Nachrichten für die Freunde des Steyrer Fußball-Sports: Bei einer Pressekonferenz im Steyrer Rathaus wurde ein Rettungsplan für den Traditionsklub Vorwärts Steyr präsentiert. Die Stadt finanziert demnach mit maximal sechs Millionen Schilling den Zwangsausgleich für Vorwärts und legt damit den Grundstein für eine neue sportliche und wirtschaftliche Zukunft des Fußball-Klubs. Somit wäre die Bahn frei für eine Neugründung des Vereines. Vorwärts Steyr soll in Zukunft in Form einer GmbH weitergeführt werden.

Es gibt einen Personenkreis, der „Vorwärts neu" auf die Beine stellen will und der bereits mit Spielern, einem namhaften Trainer und Sponsoren verhandelt. Dieser Rettungsplan sollte von der Stadt unterstützt werden, im Hinblick darauf, dass in Steyr wieder eine Vorwärts-Mannschaft Fußball spielt, dass die Gläubiger abgefunden werden können und dass der Finanzaufwand für die Stadt gering bleibt. Ob Vorwärts in der kommenden Spielsaison in der oberösterreichischen Landesliga oder in der Regionalliga spielen wird, steht noch nicht fest.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Bereich Tourismus zu berichten: Trotz der außenpolitischen Turbulenzen, die Österreich gerade durchstehen muss, halten uns die Gäste aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien und den USA weiterhin die Treue. Die Zahl der Besucher aus diesen Ländern ist in den beiden ersten Monaten des Jahres 2000 gegenüber den ersten beiden Monaten des Jahres 1999 sogar gestiegen. Nur ein Beispiel: Von Anfang Jänner bis Ende Februar 2000 haben Gäste aus Frankreich 196-mal in Steyr genächtigt, in den ersten beiden Monaten des 99er Jahres 116-mal. Die erste Bilanz über das Tourismus-Jahr 2000 sieht allgemein vielversprechend aus. Sowohl Nächtigungs- als auch Ankunftszahlen liegen über den Werten des Vorjahres.

Touristen und Einheimische müssen allerdings – wenn sie in Steyr mit dem Auto unterwegs sind - in den nächsten Wochen und Monaten mit Verkehrsbehinderungen rechnen. Denn mit dem Frühling beginnen auch die Arbeiten für wichtige Bauprojekte. Unter anderem wird die desolate Kalkofenbrücke unterhalb des Tunnels erneuert. Für die neue Brücke ist ein 14,5 Meter breites Tragwerk vorgesehen. Der Vorteil für die Autofahrer: Sie werden in Zukunft von der Schwimmschule und vom Tunnel kommend jeweils über eine Linksabbiegespur in die Blumauergasse einbiegen können.

Während der gesamten Bauzeit werden die Buslinien 2b (Krankenhaus) und 5 (Gleink) über Zwischenbrücken durch das Steyrdorf geführt. Einzelne Staus im Baustellenbereich werden sich nicht verhindern lassen. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis dafür. Wir werden uns bemühen, die Bauabschnitte technisch und zeitlich so zu organisieren, dass der Verkehr so wenig wie möglich behindert wird.

Ein dickes Lob hat der Steyrer Magistrat vom oberösterreichischen Arbeiterkammer-Präsidenten Hubert Wipplinger bekommen. Der AK-Präsident bezeichnete die Stadt Steyr wörtlich als „Vorbild, was die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer betrifft". Ein paar Zahlen dazu: Die Stadt hat im vergangenen Jahr 83 Personen eingestellt, darunter sind 17 sogenannte ältere Arbeitnehmer. Damit erfüllen wir die Wunschvorstellung der Arbeiterkammer, die fordert, dass sowohl private als auch öffentliche Einrichtungen 20 Prozent der neu zu besetzenden Stellen an ältere Arbeitnehmer vergeben sollen. Der Magistrat der Stadt Steyr ist sich seiner sozialen Aufgabe bewusst. Unser Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren zumindest jeden fünften neu zu vergebenden Posten mit einem älteren Arbeitnehmer zu besetzen. Die Stadt Steyr als Arbeitgeber erfüllt aber auch das sogenannte Behinderten-Einstellungsgesetz mehr als doppelt: Statt 38 behinderten Beschäftigten - wie es der Gesetzgeber verlangt – wurden im Magistrat 78 Menschen mit Behinderungen eingestellt.

Gut angenommen von der Bevölkerung wird das neue Leitsystem im Rathaus. Übersichtlich gestaltete Informationstafeln erleichtern Rathaus-Besuchern die Orientierung im Haus. Jedem Geschäftsbereich hat man eine eigene Farbe zugewiesen, die Fachabteilungen sind nun mit leicht verständlichen Kurzbezeichnungen gekennzeichnet. Damit ist dem Magistrat Steyr wieder ein Schritt in Richtung kundenfreundliches Dienstleistungs-Unternehmen gelungen.

Herzlichst
Ihr

Pkw-Abstellplätze im Zentrum

Die Stadt vermietet unter der Vorlandbrücke (Bereich unterhalb des Neutores) Garagen zum Preis von 1000 Schilling (inkl. 20 % USt) und Abstellplätze um 922 S (inkl. 20 % USt) pro Monat - wertgesichert mit dem VPI 1996 oder einem an diese Stelle tretenden VPI. Wenn Sie Interesse an einer Pkw-Abstellmöglichkeit im Zentrum haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich - per Fax oder e-Mail - an die Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, zH Frau Mandl, Stadtplatz 27 (Tel. 575-331, Fax: 575-330, e-Mail: mandl@steyr.gv.at).

Noch mehr Gäste aus Frankreich und Belgien

Die politischen Turbulenzen, die Österreich zur Zeit durchstehen muss, haben sich auf die Steyrer Tourismus-Branche nicht ausgewirkt. Belgier, Deutsche, Franzosen, Italiener, US-Amerikaner und Briten - die zahlenmäßig wichtigsten ausländischen Kunden der Steyrer Touristiker - halten der Eisenstadt weiterhin die Treue. Die Zahl der Besucher aus diesen Ländern ist sogar gestiegen. Nur ein Beispiel: von Anfang Jänner bis Ende Februar 2000 haben Gäste aus Frankreich 196-mal in Steyr genächtigt, im Jahr davor nur 116-mal. Die meisten ausländischen Besucher kommen aber aus Deutschland.

Die erste Bilanz des Steyrer Tourismusverbandes über das Jahr 2000 sieht allgemein vielversprechend aus. Sowohl Nächtigungs- als auch Ankunftszahlen liegen über den Werten des Vorjahres. Hatte man in Steyr von Anfang Jänner bis Ende Februar 1999 insgesamt 3784 Ankünfte registriert, so sind es heuer im gleichen Zeitraum schon 3979 Ankünfte. Dies bedeutet eine Steigerung von 5,2 Prozent. Auch bei den Nächtigungen ist ein leichter Trend nach oben erkennbar: Anfang Jänner bis Ende Februar des heurigen Jahres 8346 Nächtigungen, Anfang Jänner bis Ende Februar des Vorjahres 8314 Nächtigungen. Ein weiterer Trend lässt sich schon jetzt leicht ablesen: Gäste, die nach Steyr kommen, legen Wert auf Qualität, sie nächtigen am liebsten in 4-Stern-Häusern. Diese Kategorie weist bei den Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 6,5 % auf.

Für die Gäste der Eisenstadt hat der Tourismusverband wieder neue Service-Leistungen parat: zum Beispiel einen neuen Stadtplan mit Zusatz-Informationen, Stadtprospekte in sechs Sprachen und geschmackvolle Souvenirs (Schirme, Tücher, Krawatten).

Stadt fördert "Aktion Tagesmütter"

Der Verein „Aktion Tagesmütter OÖ" wird von der Stadt Steyr seit 1990 gefördert. Im heurigen Jahr bekommt der Verein pro betreutem Kind und Monat eine Subvention in Höhe von 2000 S. Die maximale Höhe der Gesamtförderung liegt bei 900.000 Schilling.

Die Arbeit des Vereines ist sehr wertvoll, sie kommt der Stadt Steyr direkt und indirekt zugute: Tagesmütter und die Eltern der betreuten Kinder bleiben im Berufsleben integriert und belasten nicht den Arbeitsmarkt, Tagesmütter stehen auch außerhalb der Öffnungszeiten von Kindergärten und Horten zur Verfügung und sichern zumindest zu einem Teil die positive Entwicklung der Kinder, wodurch Spätschäden - und damit Folgekosten – vermieden werden können. Außerdem besteht große Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Die über den Verein „Aktion Tagesmütter" angestellten Frauen betreuen in Steyr derzeit 79 Kinder. 35 dieser Kinder sind jünger als drei Jahre und werden von der Stadt gefördert.

Der Gemeinderat bewilligte die Subvention im Ausmaß von 900.000 Schilling.

Subventionen für Sportvereine

Der Sportverein SK Amateure Steyr bekommt für den Neubau des Kabinentraktes im Bereich der Sportanlage an der Lauberleite wieder eine Subvention von 400.000 S. Die Stadt Steyr hat schon vor kurzem einen Betrag von 400.000 S für das Bauprojekt des Sportvereines zur Verfügung gestellt.

Für den Umbau des Sportheimes Münichholz bekommen der ASKÖ-Bezirk Steyr und der Sportverein ATSV Steyr heuer von der Stadt eine Förderung in Höhe von 400.000 Schilling. Auch im Vorjahr hat die Stadt dieses Projekt mit 400.000 S unterstützt. Der ASKÖ-Bezirk Steyr und der ATSV Steyr wollen einen Teil des Sportheimes Münichholz aufstocken, um mehr Platz zu schaffen. Die Funktionäre des ASKÖ-Bezirkes Steyr betreuen derzeit 47 Sportvereine mit mehr als 9000 Mitgliedern, der ATSV Steyr führt derzeit neun Sektionen mit etwa 1500 Mitgliedern und ist damit der größte Verein im gesamten Bezirk. Mit Ausnahme der Sektion Kanu hat keine Sektion bis jetzt eigene Räume für Sitzungen oder Schulungen.

Der Gemeinderat beschloss die Förderungen und gab die entsprechenden Mittel frei.

Hochbehälter muss saniert werden

Der Wasser-Hochbehälter im Stadtteil Ennsleite muss saniert werden. Die etwa 40 Jahre alte Anlage versorgt sowohl die Industrie- als auch Siedlungsgebiete der näheren Umgebung mit Wasser. Das Sanierungsprojekt wird etwa 3,075 Mill. S kosten. Der Gemeinderat vergab die erforderlichen Aufträge.

Neue Trinkwasser-Leitung

Die etwa 40 Jahre alte Wasserleitung, die vom Kreuzungsbereich Leopold-Werndl-Straße/Reichenschwall bis zur Gemeindegrenze Garsten führt, muss erneuert werden. Dieses Projekt wird etwa 1,1 Millionen Schilling kosten. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat die Freigabe der notwendigen Mittel.

Stadtteilgespräch in Steyrdorf

Am Mittwoch, 10. Mai, findet um 19 Uhr im Kolpinghaus (Mittere Gasse 17 - 19) ein Stadtteilgespräch statt. Dabei wird über die Verkehrs-Entwicklung sowie über geplante Baumaßnahmen in Steyrdorf informiert und diskutiert.

Homepage der Stadt neu gestylt

Die Homepage der Stadt Steyr ist neu gestylt worden und ab sofort unter der neuen Adresse **„www.steyr.at“** abrufbar. Besonders interessant für Internet-User, die sich über die Stadt informieren wollen, sind der virtuelle Veranstaltungskalender und der virtuelle Marktplatz. Zur Zeit registriert die EDV-Abteilung des Magistrates durchschnittlich etwa 1000 Zugriffe pro Woche auf die neue Homepage mit dieser Adresse. Ob Firma, Behörde, Verein, Organisation oder Privatperson – jeder kann sich in gewissen Bereichen dieser frisch gestylten Homepage kostenlos präsentieren, man kann auch einen Link zu einer bereits vorhandenen Internet-Präsentation legen.

Über die Homepage kann auch ganz einfach durch den Steyrer Magistrat gesurft werden. Man findet dabei eine Menge an Informationen und Service-Einrichtungen, an erster Stelle steht dabei das **„Bürger-Service“.** Unter anderem können sich Internet-User auch mittels Online-Formular für Kurse der Steyrer Volkshochschule anmelden. Im Frühjahrssemester 2000 haben bereits 100 Steyrer dieses Angebot genutzt. Was Online-Formulare betrifft, plant der Magistrat einen weiteren Ausbau seiner Homepage. „Hier soll ein richtiges E-Government entstehen. Das heißt, es soll in Zukunft möglich sein, alle Behördenwege über das Internet zu erledigen“, erklärt dazu EDV-Chef Wolfgang Patscheider. Dieses Ziel solle – zumindest in großen Bereichen – in etwa fünf Jahren erreicht werden.

Interessante Angebote auf der Steyrer Homepage

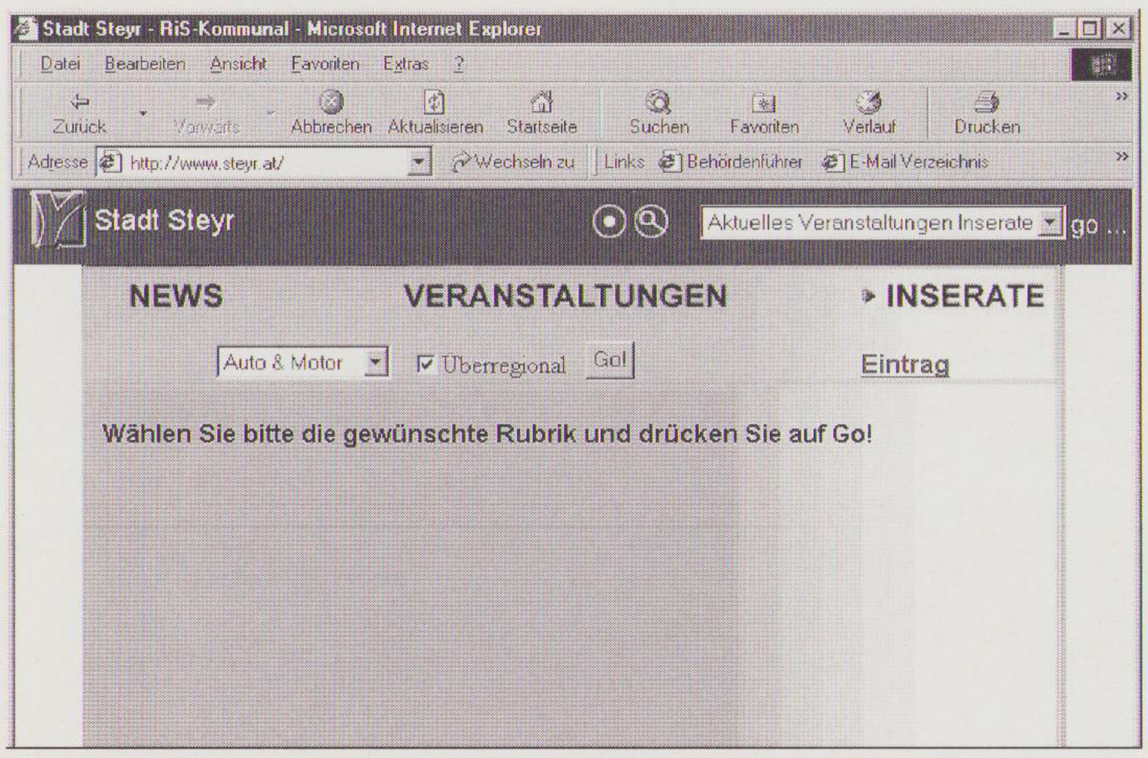
„Gelbe Seiten“: In diesem Bereich können sich alle Steyrer Firmen, Ämter, Behörden, Organisationen und Privatpersonen kostenlos vorstellen; sie können Produkte präsentieren oder e-Mailadressen eintragen lassen.

„Aktuelles“: Wichtige Nachrichten laufen in einem Trailer über den Bildschirm. Klickt man die Schlagzeile an, bekommt man weitere Informationen zu dem betreffenden Thema.

„Veranstaltungen“: In den Veranstaltungskalender kann jeder Steyrer kostenlos eigene Veranstaltungen eintragen.

„Marktplatz“: Hier können kostenlos Kleininserate aufgegeben werden.

Das System, das für die Steyrer Homepage verwendet wird, heißt „RiS-Kommunal“ und wird von der Steyrer Firma RiS GmbH vertrieben. RiS-Kommunal ist seit der Markteinführung im Sommer 1999 bei mehr als 200 Gemeinden in Oberösterreich, Tirol, Salzburg, Vorarlberg und Kärnten im Einsatz. Das System ist so flexibel, dass es sowohl von großen Statutarstädten als auch von sehr kleinen Gemeinden verwendet werden kann.



Im virtuellen Veranstaltungskalender und im virtuellen Marktplatz der neuen Homepage können sich alle Interessierten - ob Firma, Behörde, Verein, Organisation oder Privatperson - kostenlos präsentieren.

Neubau der Kalkofenbrücke erfordert geänderte Bus-Linienführung

Die Arbeiten für den Neubau der desolaten Kalkofenbrücke (unterhalb des Tunnels) laufen bereits auf Hochtouren. Wegen der Baumaßnahmen musste die Führung der **Linien 2b und 5** geändert werden. Die Linie 2b (Krankenhaus) wird während der gesamten Bauzeit vom Bahnhof aus über Zwischenbrücken, Steyrdorf und den Wiesenberg zum Krankenhaus geführt. Die Retour-Route: Krankenhaus, Schwimmschule, Wehrgrabengasse, Direktionsberg, Wieserfeldplatz, Gleinker Gasse, Kirchengasse, Zwischenbrücken, Bahnhof. Während einiger unvermeidbarer Totalsperren der Brücke wird die Linie 5 (Bahnhof-Gleink) ebenfalls über Zwischenbrücken durch Steyrdorf geführt. Die Schulbusse verkehren wie üblich, es kann aber zu Verspätungen kommen.

Der Magistrat ersucht um Verständnis für eventuell auftretende Verzögerungen, ist jedoch bemüht, die Bauabschnitte technisch und zeitlich so zu organisieren, dass der Verkehr so wenig wie möglich behindert wird. **Nähere Auskünfte zur Linienführung** der Busse sind unter der Steyrer Tel.-Nr. 899-222 (od. -223) erhältlich.

Neue Info-Anlage im Rathaus

Im Foyer des Rathauses soll eine neue Informations-Anlage aufgestellt werden. Die Vorteile dieser neuen Anlage liegen vor allem darin, dass Abfragen schneller funktionieren und die Infos auch direkt im Internet abgefragt werden können. Die Stadt Steyr wird diese Informations-Anlage gemeinsam mit dem Tourismusverband mieten, wobei der jährliche Mietzins von 60.000 Schilling jeweils zur Hälfte auf Stadt und Tourismus-Verband aufgeteilt wird. Der Stadtsenat beschloss die entsprechende Vereinbarung.

Behinderungen wegen Kanalbauarbeiten

Foto: Hartlauer

Im Bereich der Alten Haratzmüllerstraße muss der Mischwasser-Kanal erneuert werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 14. Mai dauern.

Der Mischwasser-Kanal im Bereich der Alten Haratzmüllerstraße muss erneuert werden. Die Baumaßnahmen beginnen im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Haratzmüllerstraße und enden nach etwa 80 Metern stadtauswärts in Richtung Johannesgasse. Gleichzeitig mit den Kanalbauarbeiten werden die Stadtwerke im gesamten Bereich die Hauptwasserleitung (einschließlich Hausanschlüsse) erneuern. Das gesamte Projekt kostet mehr als 1 Million Schilling. Der Gemeinderat fasste die für die Abwicklung der Arbeiten notwendigen Beschlüsse.

Wegen der Bauarbeiten musste der Straßenzug zwischen den Hausnummern eins und sieben gesperrt werden. Die Zu- und Abfahrt zu diesen Gebäuden ist bis 14. Mai nur eingeschränkt und bis zur Baustelle über gekennzeichnete Umleitungen in der Johannesgasse, Pachergasse und Bahnhofstraße möglich. Zusätzlich wurde in diesen Kreuzungsbereichen ein Hinweiszeichen mit der Aufschrift „Zufahrt zu Hotel und Betrieben möglich“ angebracht.

Fußgänger können die Häuser im Baubereich über Behelfsbrücken betreten.

Bäume schonend umgesetzt

Die Stadt ließ sieben Eichen und sechs Kastanienbäume im Bereich Forum-Kaufhaus/Schwechaterhof von einer Spezialfirma umsetzen. Das Besondere an dieser Aktion ist, dass die Wurzelstöcke der 13 Bäume nicht beschädigt wurden und der Baumbestand - der auch einen erheblichen Wert darstellt (25.000 S pro Eiche) - somit erhalten bleibt. Die Bäume wurden samt Wurzeln ausgegraben und in mehrere Grünflächen im Stadtbereich wieder eingepflanzt. Der Grund für diese Baum-Übersiedlung liegt darin, dass Mitte Mai die Baumaßnahmen im Bereich des ehemaligen Forum-Kaufhauses beginnen. Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wird der „City-Point“ wieder bepflanzt.

100.000 S für Marlen-Haushofer-Gedenkjahr

Literatin wäre heuer 80 Jahre alt geworden

Das Marlen-Haushofer-Forum organisiert heuer gemeinsam mit der Stadt eine Reihe von Veranstaltungen. Die bekannte Steyrer Literatin Marlen Haushofer ist vor 30 Jahren gestorben, sie wäre heuer 80 Jahre alt geworden. Um die Kosten der Veranstaltungsreihe von insgesamt 220.000 Schilling für die Stadt zu reduzieren, hat sich das Forum bemüht, bei Land, Bund und Sponsoren Geld zu lukrieren. Für die Stadt bleibt nunmehr ein Restbetrag von 100.000 Schilling. Der Stadtsenat bewilligte die Förderung in dieser Höhe.

Ersatzmitglied im Gemeinderat angelobt

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr wurde Stefan Fröhlich (22) als Ersatzmitglied für Gemeinderat Siegfried Stieglitz (F) angelobt. Gemeinderat Stieglitz ist für die Dauer von drei Monaten an der Ausübung seines Gemeinderats-Mandates verhindert.

Wissenschaftstage in Steyr

Die Europäischen Wissenschaftstage werden heuer von 4. bis 8. Juli im Fachhochschulgebäude und im Museum Arbeitswelt stattfinden. Das Thema der Veranstaltung: Die Evolution von Kooperation und Kommunikation. Renommierte Wissenschaftler wollen dabei die biologischen Grundlagen und die Naturgeschichte des Wirtschaftslebens untersuchen. Diese Wissenschaftstage werden von Martin Nowak (Princeton, USA) und Karl Sigmund (Universität Wien) organisiert. Ausgewählte Studierende können im ersten Teil der Veranstaltung an Kursen über evolutionäre Spieltheorien teilnehmen. Im zweiten Teil werden herausragende Forscher, wie John Maynard Smith, Manfred Milinski, Ray Jackendorff, Sir Robert May und Frans de Waal, Vorträge halten.

Die Europäischen Wissenschaftstage 2000 in Steyr kosten insgesamt 6 Mill. S. Der Beitrag der Stadt beläuft sich auf eine Million, die der Gemeinderat freigab. Die restlichen fünf Millionen werden von Bund und Land OÖ beigesteuert.

Brücke in Christkindl wird repariert

Die sogenannte Christkindlweg-Brücke, eine Gewölbebrücke aus Bruchsteinen über den Pufferweg, muss gesichert werden. Bei der diesjährigen Überprüfung ist ein Riss im Gemäuer des Bogens entdeckt worden. Der Schaden ist vermutlich durch den oftmaligen Wechsel von Tauwetter auf Frost entstanden. Die Mauerflanken werden nun mit vier Felsankern „zusammengeankert“. Dadurch soll verhindert werden, dass sich der Riss vergrößert. Die Sanierungs-Maßnahmen kosten 60.300 Schilling. Der Stadtsenat beschloss die Auftragsvergabe und genehmigte die erforderlichen Mittel.

Gerhard Bremm
Stadtrat

Stadtrat Gerhard Bremm (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für Schul- und Sportangelegenheiten, den Umweltschutz, den städtischen Wirtschaftshof, die Stadtgärtnerei und die Mülldeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Umwelt-Ressort:

Entsorgungswegweiser wird neu gestaltet

Bereits im Jahr 1994 wurden alle Steyrerinnen und Steyrer über die Abfallentsorgung bzw. Abfalltrennung informiert. Dies geschah in Form eines Entsorgungswegweisers, der allen Haushalten zugeschickt wurde. Mittlerweile haben sich jedoch die Grundlagen für die Abfalltrennung geändert, und auch das Landesgesetz wurde entsprechend novelliert. Aus diesem Anlass habe ich angeordnet, einen solchen Entsorgungswegweiser neu zu gestalten und wiederum den Steyrer Bürgern zur Verfügung zu stellen. Dieser Wegweiser wird im Mai als Sondernummer des Amtsblattes allen Haushalten zugestellt werden.

Gleichzeitig darf ich Sie jedoch darauf hinweisen, dass auch weiterhin laufend aktuelle Informationen im Amtsblatt der Stadt Steyr veröffentlicht bzw. im regionalen Rundfunk und TV gesendet werden. Ich möchte dies auch zum Anlass nehmen, um auf die Einrichtungen der Stadt hinzuweisen. Das **Abfallsammelzentrum** an der Ennser Straße 10 dient zur Übernahme aller trennbaren Stoffe, aber auch von Sperrmüll, Altholz, Grünschnitt und Bauschutt. Die Mitarbeiter stehen in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 12 Uhr sowie von 13 bis 17.30 Uhr der Steyrer Bevölkerung zur Verfügung; an Samstagen ist das Abfallsammelzentrum von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. **Telefonische Auskünfte** erhalten Sie **unter der Nummer 899-717.**

All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Sauberkeit unserer Stadt hochzuhalten und die Abfalltrennung zu forcieren, damit die Restmüllmenge klein bleibt, was sich natürlich auch auf eine Verminderung der Kosten auswirkt.

Appell an Hundehalter

Aus gegebenem Anlass möchte ich auch noch auf ein anderes Problem eingehen: In letzter Zeit gibt es häufig Klagen darüber, dass Hunde im Stadtgebiet - obwohl Leinenpflicht vorgeschrieben ist - frei herumlaufen und es immer wieder zu Belästigungen aber auch zu Verletzungen von Personen kommt. Im vergangenen Jahr wurden immerhin 54 Hundebisse zur Anzeige gebracht. Ich darf mir daher erlauben, auf diesem Wege an die Hundebesitzer zu appellieren, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen, um solche Missstände zu vermeiden. Besonders im Bereich der Wälder und Auen ist es unbedingt notwendig, die entsprechenden Vorschriften einzuhalten. Außerdem soll auch vermieden werden, dass Spielplätze und Spielwiesen verunreinigt werden.

Pflege des alten Baumbestandes

Ein großes Problem in unserer Stadt ist der alte Baumbestand. In den vergangenen zehn Jahren wurden mehr als 35.000 Bäume bzw. Sträucher gesetzt, aber es ist ein sehr alter Baumbestand vorhanden, der entsprechend gepflegt werden muss.

Diese Pflege erfolgt in der Regel durch die städtische Gärtnerei, wobei auch Gutachter beigezogen werden, die fachlich fundierte Arbeiten vorschreiben. Dadurch wird gewährleistet, dass der wertvolle Baumbestand, der sich im Stadtgebiet befindet und auch einen besonderen Aspekt des Stadtbildes darstellt, erhalten werden kann.

Foto: Hartlauer

In den vergangenen zehn Jahren wurden in Steyr mehr als 35.000 neue Bäume und Sträucher gesetzt. Neben diesen Maßnahmen ist die Stadt jedoch auch ständig bemüht, den wertvollen alten Baumbestand zu pflegen und zu erhalten.

Neues Leitsystem im Rathaus

Im Steyrer Rathaus wurde ein neues Leitsystem installiert. Dieses System soll den Rathaus-Besuchern die Orientierung im Haus erleichtern. Jedem Geschäftsbereich wurde eine eigene Farbe zugewiesen, die Fachabteilungen sind mit leicht verständlichen Kurzbezeichnungen angegeben. Außerdem wurden eine große Informationstafel im Eingangsbereich des Rathauses, Übersichtstafeln in den einzelnen Stockwerken und einheitlich gestaltete Namensschilder an jedem Büroeingang angebracht.

Foto: Hartlauer

Speziell im Stadtteil Resthof stehen viele Wohnungen der GWG leer. Die Wohnungsgesellschaft der Stadt startet nunmehr eine Offensive, um gegen den Wohnungs-Überschuss anzukämpfen.

GWG startet Offensive gegen Wohnungs-Überschuss

Den Steyrer Großfirmen Wohnungen für junge Mitarbeiter anbieten - das ist Teil des Konzeptes, mit dem die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr (GWG) den zur Zeit bestehenden Wohnungs-Überschuss abbauen will. Mit Stichtag 1. März 2000 standen 162 der insgesamt etwa 6000 Wohnungen, die von der GWG verwaltet werden, leer (136 im Resthof, 26 im restlichen Stadtgebiet). Wenn man die etwa 40 Wohneinheiten berücksichtigt, die nur kurzfristig wegen Sanierungen leer stehen, bleiben effektiv 120 freie Wohnungen über.

Franz Auinger, der kaufmännische Geschäftsführer der GWG, erklärt zur geplanten Aktion der Wohnungsgesellschaft: „Steyrer Großbetriebe stellen derzeit etwa 600 Mitarbeiter ein, die Wohnungen brauchen. Für diese meist jungen Menschen, die zum Teil aus anderen Bundesländern kommen, ist es sicher günstig, wenn sie zum neuen Job auch gleich eine neue Bleibe bekommen. Wir werden den Firmen anbieten, ihre neuen Mitarbeiter, die noch nicht wissen, wo sie in Steyr wohnen sollen, zu uns zu schicken. So könnten wir freie Wohnungen rasch an den Mann oder an die Frau bringen."

Ing. Manfred Haratzmüller und Franz Auinger, die beiden GWG-Geschäftsführer, denken aber auch noch über ein zweites Service für Wohnungssuchende nach: „Wir könnten uns vorstellen, den neuen Mietern Internet-Anschluss und Kabelfernsehen zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen".

In Zukunft wird die GWG nicht mehr in der bisherigen Dichte weiterbauen. Es ist geplant, in erster Linie das Umfeld der bereits bestehenden Wohnungen zu sanieren (Stellplätze, Liftanlagen, Balkone etc.).

Arbeiterkammer-Präsident lobt Steyrer Magistrat

Großes Lob bekam der Steyrer Magistrat vom oö. Arbeiterkammer-Präsidenten Hubert Wipplinger. „Die Stadt Steyr ist ein Vorbild, was die Beschäftigung sogenannter älterer Arbeitnehmer betrifft", erklärte Wipplinger bei einer Pressekonferenz in der Steyrer Arbeiterkammer. Die Stadt hat im vergangenen Jahr 83 Personen eingestellt, darunter sind 17 sogenannte ältere Arbeitnehmer (Frauen älter als 40, Männer älter als 45 Jahre). Damit erfüllt Steyr die Wunschvorstellung der Arbeiterkammer, die fordert, dass sowohl private Firmen als auch öffentliche Einrichtungen 20 Prozent der neu zu besetzenden Stellen an ältere Arbeitnehmer vergeben sollen. Dazu Magistrats-Direktor Dr. Kurt Schmidl: „Der Steyrer Magistrat ist sich seiner sozialen Aufgabe als öffentlicher Arbeitgeber bewusst, unser Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren zumindest jeden fünften neu zu vergebenden Posten mit einem älteren Arbeitnehmer zu besetzen."

Der Magistrat erfüllt aber auch das sogenannte Behinderten-Einstellungsgesetz um mehr als 100 Prozent: Statt 38 behinderten Beschäftigten – wie es der Gesetzgeber verlangt - wurden 78 Menschen mit Behinderungen eingestellt. Auch bei der dritten Problemgruppe des Arbeitsmarktes, den Jugendlichen, erfüllt der Steyrer Magistrat seine soziale Aufgabe: Zur Zeit arbeiten beim Magistrat 19 Lehrlinge, davon holen sich vier junge Menschen Berufspraxis über Projekte.

Anmeldungen für Sommerakademie

Ab sofort werden bei der Volkshochschule der Stadt Anmeldungen für die achte Steyrer Sommerakademie entgegengenommen. Die Sommerakademie 2000 findet **von 10. bis 15. Juli** in der Schlossgalerie statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Bereiche „Techniken und Projekte in Ton", „grafische und malerische Techniken" sowie „Akt- und Kopfzeichnen". Als Kursleiter haben sich die renommierten Künstler Veronika Gräbner, Dr. Leopold Kogler, Reinhard Moser und Erich Spindler zur Verfügung gestellt.

Nähere Auskünfte bei der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388 Dw. (Fax 575-346).

Neues Organisations-Statut für die Stadtwerke

Wie schon vom Rechnungshof empfohlen, bekommen die Stadtwerke Steyr ein neues Organisations-Statut. Dieses Statut ermöglicht den Stadtwerken mehr Selbständigkeit und eine Geschäftsführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten. Unter anderem soll auch die Betriebsstruktur der Stadtwerke neu geordnet werden: Die bisher von den Stadtwerken lediglich verwalteten Organisationseinheiten Wasserwerk, Urnenhain, Aufbahrungshalle, Krematorium, städtische Bäder und Kunsteisbahn werden nun direkt als eigene Betriebszweige den Stadtwerken zugeordnet. Der Gemeinderat beschloss die entsprechenden Verordnungen.

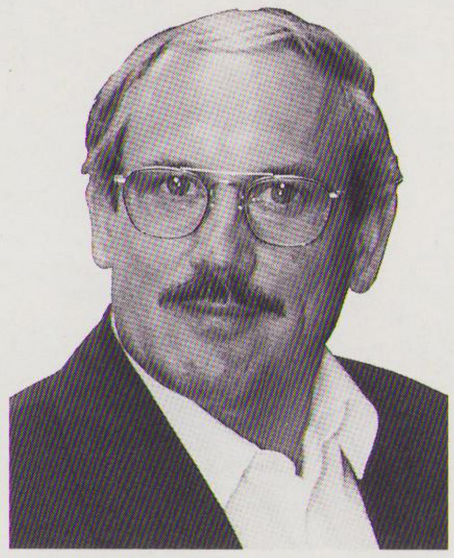
Förderung für Verein „MOHI"

Der Verein „Miteinander – Mobiler Hilfsdienst" (MOHI) wird heuer von der Stadt Steyr mit 533.000 Schilling gefördert. Die Mitarbeiter des Vereines betreuen pflegebedürftige Steyrer und helfen mit, dass diese meist schon älteren Menschen im eigenen Haushalt und somit in der gewohnten Umgebung bleiben können. Mit dem oben genannten Betrag deckt der Verein „MOHI" den Aufwand für Wochenend- und Feiertagsdienste im Jahr 2000 ab. Im Vorjahr waren die Mitarbeiter des Vereines bei 1391 Hausbesuchen an Wochenenden und Feiertagen insgesamt 944,5 Stunden im Einsatz.

Der Gemeinderat genehmigte die Förderung für den Verein „MOHI".

Stadtrat Roman Eichhübl (F) ist im Steyrer Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebeverbund und den Wasserverband „Region Steyr" verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über die Gas- und Wasserversorgung in Steyr:

Roman **Stadtrat** Eichhübl



Investitionen des Gas- und Wasserwerkes

Zum Frühjahrsbeginn wird durch das Gas- und Wasserwerk mit diversen Leitungsverlegungen begonnen, wobei die Ursachen in zwei große Bereiche – wie koordinierte Rohrverlegungen mit Bauvorhaben des Bauamtes der Stadt Steyr und Instandhaltungen von Leitungen – zu gliedern sind. Als politisch zuständiger Referent möchte ich Sie von diesen Vorhaben kurz informieren und gleichzeitig für Erschwernisse, die aus diesen Bauvorhaben resultieren, um Verständnis ersuchen. Ich versichere Ihnen, dass Beeinträchtigungen im Verkehrsbereich so gering wie möglich gehalten werden.

Zahlreiche Erdgasleitungen müssen erneuert werden

Im Bereich des Gaswerkes ist vorgesehen, gemeinsam mit dem Wasserwerk eine Erdgasaufschließung in der Landarbeitersiedlung vorzunehmen und bestehende Trinkwasser-Versorgungsstränge wegen erhöhter Undichtheit gegen neue Leitungen auszutauschen. Da es in diesem Siedlungsbereich nur sehr schmale Straßen gibt, wird es in einzelnen Fällen zu Verkehrsproblemen kommen, weshalb ich hier im Besonderen um Verständnis ersuchen möchte. Die Erdgasaufschließung hat sich mit der Erneuerung der Trinkwasser-Versorgungsleitungen angeboten und wird aus Kostengründen miterledigt. Die Versorgungsstränge werden aus Korrosionsgründen in Kunststoff verlegt, sodass diese Leitungen in Hinkunft entsprechend längere Standzeiten aufweisen werden. Die Gesamtbaukosten werden inklusive der Rohrmaterialien bei rund 3,1 Mill. S (exkl. USt) gelegen sein.

Im Bereich der Schlüsselhofgasse zwischen den Kreuzungen mit der Blümelhuberstraße und dem Rennbahnweg liegt eine mehr als 45 Jahre alte Versorgungsleitung aus Stahl, die wegen aufgetretener Korrosionen ausgetauscht werden muss. Auch hier wird Kunststoff als Rohrmaterial verwendet, weshalb die Gesamtbaukosten rund 1,6 Mill. S (exkl. USt) betragen werden.

In der Resthofstraße ist ebenfalls aus Gründen der Materialkorrosion eine Erneuerung der Erdgashochdruckleitung erforderlich. Ein Teil wurde bereits 1999 erneuert, sodass nunmehr der zweite Teil vom Kreuzungsbereich Resthofstraße – Marcusstraße bis zur Siemensstraße folgen muss. Zur Verbesserung der Ortsversorgung wird in diesem Straßenzug eine Niederdruckgasleitung mitverlegt, damit einerseits die Versorgungssicherheit angehoben und andererseits weitere Anschlüsse getätigt werden können. Die Hochdruckleitung wird in Sphärogussrohren der Nennweite 200 hergestellt, wogegen die Niederdruckleitung wie bei den vorangegangenen Bauvorhaben in Kunststoffmaterial gleicher Dimension verlegt wird. Die voraussichtlichen Kosten werden rund 3,5 Millionen (exkl. USt) betragen. Auch die Leitungsteile in der Posthofstraße werden im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben erneuert.

Da aus dem Bereich Hochstraße – Feldstraße sowie Fischergasse entsprechende Versorgungswünsche vorliegen, werden auch in diesen Straßenzügen Niederdruck-Gasversorgungsleitungen mit einem Kostenaufwand von rd. 600.000 Schilling (exkl. USt) verlegt. Das Gesamtversorgungsnetz des Gaswerkes wird mit diesen Leitungsverlegungen auf rund 186 km ausgedehnt.

Beträchtliche Investitionen für neue Trinkwasserleitungen

Im Bereich der Trinkwasserversorgung werden ebenfalls erhebliche Investitionen aus versorgungstechnischen Gründen sowie zur Hebung der Versorgungssicherheit getätigt. Eine wichtige Investition ist im Bereich des 1961 errichteten Hochbehälters Ennsleite erforderlich, zumal dieser Behälter nach dem nunmehr 40-jährigen Betrieb diverse Schäden aufweist, die zur Vermeidung von Folgeschäden rasch behoben werden sollten. Zudem sollte der Behälter mit seiner Installation den letzten technischen und hygienischen Verhältnissen angepasst werden. Die Kosten für die Installation und Verfliesung werden rund 3 Mill. S (exkl. USt) erfordern, wobei rund 1 Million zusätzlich für die Behebung von Bauschäden eingesetzt werden muss.

Im Zuge des Ausbaues der Leopold-Werndl-Straße durch das Land OÖ sollte die Hauptversorgungsleitung, die auch für den Transport der Wassermengen in das Gemeindegebiet Garsten Verwendung findet, erneuert werden, da bei der alten Graugussleitung durch dynamische Oberflächenlasten zunehmend Rohrbrüche auftreten werden. Für diese Rohrleitung, die aus Polyäthylen hergestellt wird, sind rund 1,4 Millionen Schilling (exkl. USt) erforderlich.

Im Bereich der inneren Haratzmüllerstraße müssen durch das Bauamt die Entsorgungsleitungen erneuert werden. Da von diesem Bauvorhaben auch Leitungen des Wasserwerkes betroffen sind, wird der Rohrstrang auf eine Länge von rund 80 m zu Gesamtkosten von rund 250.000 S (exkl. USt) erneuert.

Im Bereich der Gründbergsiedlung ist die laufende Erneuerung des von der Wassergenossenschaft Gründbergsiedlung Mitte der 70er Jahre übernommenen Leitungsnetzes notwendig, zumal die damals verwendeten Rohrmaterialien kaum oder nicht korrosionsgeschützt waren. Die dafür aufzuwendenden Mittel betragen rund 1,6 Mill. S. Wegen der schmalen Straßenzüge wird es auch hier fallweise zu Problemen mit der Verkehrstauglichkeit dieser Straßenzüge kommen.

Aus dem Vorstehenden ist ersichtlich, dass die Stadtwerke Steyr beträchtliche Mittel zur Hebung der Versorgungssicherheit im Bereich der Gas- und Wasserversorgung aufwenden, wobei in den angegebenen Kosten jene, die aus der notwendigen Leitungsverlegung im Zusammenhang mit der Errichtung der Nordspange auftreten werden, nicht enthalten sind.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass durch die Abteilung Gas- und Wasserwerk auch die Installationen für die Sanitäranlagen und Beheizung im Stadtbetriebe-Zentrum an der Ennser Straße erbracht werden, weshalb die Investitionen in diesen beiden Bereichen rund 22 Millionen Schilling (exkl. USt) betragen werden.

Mit der nochmaligen Bitte um Verständnis für eventuell auftretende Erschwernisse im Bereich der Leitungsbaustellen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Bilder oben: **SEPP-STÖGER-STRASSE 13.** Das sogenannte „Petzengütl" gehörte ursprünglich zur Liegenschaft des vom Steyrer Waffenfabrikanten Josef Werndl errichteten Schlosses Voglsang und war 1889 auch dessen Sterbehaus. Das Haus stellt einen renaissancezeitlichen Bautypus mit Runderkern und heute teilweise verschlossenen Loggien dar. Der malerische Charakter des kleinen Schlösschens aus der Übergangszeit vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit konnte bei der Restaurierung wieder ans Tageslicht befördert werden. Bei der Adaptierung des Hauses für private Wohnzwecke wurden störende Einbauten von der vorhergehenden Nutzung als Schülerkonvent entfernt und die historischen Raumstrukturen wiederhergestellt, die im Inneren von einer barocken Raumausstattung bestimmt sind. Gewölbe- und Putzsanierungen, Erhaltung bzw. Ergänzung der Sandstein- und Ziegelböden im Erdgeschoß sowie die Ausstattung des Obergeschoßes mit Holzböden gewährleisten eine angemessene Innenerscheinung. Im großen Saal des Obergeschoßes konnte eine aufwendig ausgeführte Holzdecke aus dem späten 16. Jahrhundert freigelegt werden. Die Außenrestaurierung basiert auf einer genauen Befundanalyse, die die vornehme Farbabstimmung vorgab. Mit der Restaurierung des Petzengütls trägt ein weiteres Bauwerk im Areal des Schlosses Voglsang und an der Sepp-Stöger-Straße zur Verschönerung der Stadt bei.

Im Bild oben: **BERGGASSE 14.** Der Kern des Hauses stammt aus dem 16. Jahrhundert und steht über einer großen Gewölbehalle, die auf eine Speicherfunktion hinweist. Das neben dem ehemaligen Cölestinerinnenkloster gelegene Haus war von 1526 bis 1792 der sogenannte „Gemeine Stadel", der als bürgerliche Armenstiftung zum Unterhalt des Bruderhauses diente und lange Zeit die „Deutsche Schule" beherbergte. Die Fassaden und auch die reich erhaltene Bauausstattung mit Stuckspiegeln, Barocktüren sowie die großzügige Raumaufteilung stammen aus dem 18. Jahrhundert. Die Adaptierung des Hauses stellte die Denkmalpflege vor eine große Aufgabe, da einerseits durch den Einbau weiterer Wohneinheiten eine Aufteilung der Großraumstruktur erfolgte und andererseits normierte Forderungen zu erfüllen waren. Der Hauseigentümer konnte davon überzeugt werden, dass die Besonderheit des bestehenden Baujuwels einen sensiblen Umgang mit der Detailausbildung und Materialwahl erfordert. Neben der Fassadenfärbelung gelang es auch, Kastenfenster nach historischem Vorbild auszuführen und die barocken Innentüren zu restaurieren.

In Steyr werden laufend kulturhistorisch wertvolle Häuser nach den Vorgaben des Denkmalschutzgesetzes saniert. Aufgrund der vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen den Hauseigentümern und der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung konnten auch im vergangenen Jahr zahlreiche mustergültige Restaurierungen durchgeführt werden. Die Bilder zeigen einige gelungene Beispiele solcher Sanierungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden. Für bereits im Vorjahr abgeschlossene Restaurierungen gab der Gemeinderat vor kurzem insgesamt 2,875 Millionen Schilling frei.

Fotos: Hartlauer

STADTPLATZ 34. Der Bau stellt hinsichtlich seiner reich ausgeformten Einzelteile ein sehr hochrangiges Kunstwerk am Steyrer Stadtplatz dar. Seine sechsachsige Schauseite mit dem Breiterker ist reich mit Bandornamenten gegliedert. Im zweiseitigen Galeriehof sind spätgotische Türgewände zu sehen. Die zuletzt gesetzten Restaurierarbeiten brachten dem Hausdurchgang und den Hofbereichen im Erdgeschoß ein der Gesamtarchitektur angepasstes Aussehen. Die Maßnahmen beinhalteten eine Sanierung der Putze, die denkmalgerechte Farbgebung, eine Veränderung der Ausleuchtung und den Einbau von geschmiedeten Blechtüren. Die vorbildliche Restaurierung des Hauses, die von den Eigentümern jährlich veranlasst wird, wurde mit dem Preis „Steyrer Panther" ausgezeichnet.

steyr

Das **KOLPINGHAUS (MITTERE GASSE 17-19)** wurde 1888 unter Johann Strobl für die Unterbringung von Gesellen errichtet. Der repräsentative Bau zeigt sieben Fensterachsen und zwei Geschoße mit einem Giebelfeld in der Mittelachse. Die Außenhaut wurde in einer gotisierenden Stilform ausgebildet. Mit der Sanierung des Hauses konnte eine zeitgemäße Form eines Studentenheimes in den überdimensionierten ehemaligen Großräumen und im Kinosaal untergebracht werden. Bei der Revitalisierung des Hauses ist ein gelungenes Beispiel zwischen Denkmalerhaltung und moderner Innenraumgestaltung entstanden. Der Baukörper setzt durch seine restaurierten Fassaden und die vorbildlich ausgeführten Fensterkonstruktionen einen großartigen Glanzpunkt in der Mittere Gasse und trägt wesentlich dazu bei, dass neues Leben in den Stadtteil Steyrdorf einzieht. Die beispielhafte Sanierung des Objektes wurde mit dem „Steyrer Panther" ausgezeichnet.

Vorbildliche Restaurierungen in Steyr

Zum Bild unten: Ein Beispiel für die besondere Bedeutung der Steyrer Dachlandschaft zeigt die Dachrestaurierung des Hauses **STADTPLATZ 8.** Die handwerksgerechte Restaurierung des Dachstuhles, dessen Konstruktion aus dem 18. Jahrhundert stammt, umfasst die Auswechslung vermorschter Holzteile und die Verstärkung der Tragfähigkeit durch das Aufbringen einer Vollschalung mit Konterlattung und Lattung. Für die Dachdeckung, die aus Tonziegel in Biberschwanzform besteht, wurde die statische Verstärkung der Dachkonstruktion notwendig. Bei der Eindeckung konnten alte Dachziegel mitverwendet werden. Ein wichtiges Element in der Dachlandschaft bilden die mit Dachziegel gedeckten und einfach verzierten Kaminköpfe; ihre dominante Wirkung erreichen sie durch die weiße Kalkfärbelung.

STADTPLATZ 10 (im Bild links). Mit der Bearbeitung der spätbarocken-frühklassizistischen Fassade des 18. Jahrhunderts schließt sich die detailgetreue Restaurierung der Häuserzeile am Beginn des Steyrer Stadtplatzes. Die mit einer flachen Rastergliederung und Fenstereinfassung gestaltete Fassade konnte durch das Entfernen der letzten Farbschicht saniert und auf die ursprüngliche Farbgebung (umbra/grau/weiß) zurückgeführt werden. Die neu hergestellten Holzkastenfenster mit eingestemmten Fischbändern bringen den barocken Glanz der Fassade durch die außen aufgehenden Fensterflügel zurück. Die Dacheindeckung des Vorderhauses zeigt die Handwerkskunst, die nach den Regeln der Denkmalpflege gefordert wird.

Beim Haus **STADTPLATZ 8** wurde die spätbarocke Rieselputzfassade durch Entfernen der letzten Streichputzbeschichtung freigelegt und durch sensible Putzergänzungen an den Schadstellen saniert. Die Färbelung in Kalktechnik erfolgte entsprechend der spätbarocken Ausführung in Grau-/Weißtönen. Weiters konnten die Fenster in Form der nach außen aufschlagenden Kastenfenster ergänzt werden. Besonders gelungen sind der neu geschaffene Schmiedeeisenausleger und die auf dem Dachfirst montierte Windfahne. Das Dachgeschoß des Vorderhauses wurde als Geschäftslager adapiert, das auch der historischen Nutzung entspricht. Die aus dem 18. Jahrhundert stammende Dachkonstruktion blieb einschließlich der alten Aufzugsvorrichtung vollständig erhalten.

Ehemaliger Steyrer Stadtbaudirektor gestorben

Dipl.-Ing. Dr. Otto Ehler, ehemaliger Baudirektor der Stadt Steyr, ist am 11. März im 78. Lebensjahr gestorben. Dr. Otto Ehler absolvierte die Matura mit Auszeichnung im Jahr 1940 am BRG Steyr. Während des Zweiten Weltkrieges war er in Italien und im Kaukasus-Gebiet stationiert. Von 1946 bis 1951 studierte er Architektur an der Technischen Hochschule Graz. Am 1. Juli 1951 trat der frischgebackene Diplom-Ingenieur seinen Dienst im damaligen Stadtbauamt des Steyrer Magistrates als Planer und Entwerfer im Hochbau an. Anfang 1963 übernahm er die Leitung des Hochbaureferates, am 1. Jänner 1972 wurde Otto Ehler zum Stadtbaudirektor bestellt. Unter seiner Leitung wurden u. a. die Großkläranlage des Reinhaltungsverbandes sowie die Umfahrungen Seifentruhe und Märzenkeller gebaut. 1980 wurde Dr. Ehler zum Konsulenten für Denkmalpflege ernannt, 1982 wurde ihm die Medaille für Verdienste um den Denkmalschutz verliehen.

Am 1. Jänner 1985 trat der Stadtbaudirektor in den Ruhestand. Doch auch als Pensionist blieb er aktiv: Er begann eine Doktorarbeit mit dem Titel „Eisengewerbe und Stadtentwicklung“. Am 30. 11. 1990 promovierte Dipl.-Ing. Otto Ehler an der Technischen Universität Graz zum Doktor der technischen Wissenschaften. Privat beschäftigte sich Otto Ehler mit der Aquarell-Malerei und mit dem Zeichnen von Stadtansichten.

Probeweise Volkszählung in Steyrer Haushalten

Im Jahr 2001 wird in Österreich wieder eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung sowie eine Arbeitsstättenzählung stattfinden. Diese Zählung, die alle 10 Jahre durchgeführt wird, soll neue Daten und Erkenntnisse über gesellschaftspolitisch sehr wichtige Themen liefern - wie zum Beispiel Bevölkerungsentwicklung (Pensionsvorsorge), Arbeitsmarkt, Ausbildung, Verkehrsströme, Nahversorgung und Wohnverhältnisse.

Um die Planung und Organisation einer so umfassenden Zählung bestens vorbereiten zu können, führt die Stadt Steyr in einem Teil des Bereiches „Innere Stadt“ und in einem Teil der Ennsleite eine probeweise Erhebung durch. Die jeweiligen Testhaushalte bekommen Anfang Mai die entsprechenden Formulare zugestellt, die dann - mit Stand 10. Mai von den Bürgern ausgefüllt - wieder abgeholt werden. Die betroffenen Personen erhalten in einer schriftlichen Verständigung noch rechtzeitig detaillierte Auskünfte und werden um bestmögliche Unterstützung ersucht.

Information für Personen mit zwei oder mehreren Wohnsitzen

Mit 1. Jänner 1995 ist in Österreich das „Hauptwohnsitzgesetz“ in Kraft getreten. Es besagt, dass jeder Bürger zwar mehrere Wohnsitze haben kann, aber **nur einen Hauptwohnsitz***). Für die Volkszählung – und somit auch für die bevorstehende Testerhebung – ist dies insofern von Bedeutung, als jeder dort zu zählen ist, wo er mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Der Magistrat bittet **alle Steyrerinnen und Steyrer, die zwei (oder mehrere) Wohnsitze haben,** zu überprüfen, ob sie auch tatsächlich dort mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, wo sie ihren „Lebens-Mittelpunkt“*) haben. Ist dies nicht der Fall, werden Sie ersucht, sich so zeitgerecht mit dem Meldeamt (Schloss Lamberg, Berggasse 2, Tel. 570-340) in Verbindung zu setzen, dass Ihre Meldung noch vor dem 10. Mai 2000 richtig gestellt werden kann.

Nähere Informationen zur probeweisen Volkszählung sind in der Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen des Magistrates unter der Tel.-Nr. 575-230 erhältlich.

*) Bundes-Verfassungsgesetz Art. 6 Abs. 3: „Der Hauptwohnsitz einer Person ist dort begründet, wo sie sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, hier den Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen zu schaffen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen einer Person auf mehrere Wohnsitze zu, so hat sie jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem sie das überwiegende Naheverhältnis hat.“

Fassade des Bummerlhauses wird restauriert

Mitte März wurde das Steyrer Bummerlhaus für etwa drei Monate eingerüstet und mit einer Schutzhülle versehen. Am schönsten gotischen Profanbau Österreichs wird nach umfangreichen Untersuchungen nunmehr eine sehr schwierige Fassaden-Restaurierung durchgeführt.

Bereits seit mehr als einem Vierteljahrhundert ist im 700 Jahre alten Bummerlhaus eine Filiale der Volkskreditbank untergebracht. Die spätgotische Fassade des Hauses stammt aus dem 15. Jahrhundert. Nun werden die Verwitterungsspuren und Umweltschäden an der Stadtplatzfront beseitigt. Die Hauptaufgaben des Restaurators sind u. a.: das Steinmaterial entsalzen und mittels Mikrosandstrahler reinigen sowie rieselnde Fassadenteile verfestigen und Risse verkleben. Nach Abschluss der Steinrestaurierung erhält die Stadtplatz-Fassade eine dem historischen Vorbild entsprechende Farbgebung. Zusätzlich werden die Fenster des Breiterkers im ersten Obergeschoß ausgewechselt.

Die Kosten für die Restaurierung werden von der VKB-Bank getragen; das Land Oberösterreich, die Stadt Steyr sowie das Bundesdenkmalamt gewähren Zuschüsse für dieses Projekt. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch bis zum Sommerbeginn dauern.

Foto: Rußkäfer

Nach genauesten Untersuchungen wird nunmehr eine aufwendige Fassaden-Restaurierung am Bummerlhaus durchgeführt. Das Steyrer Wahrzeichen wurde dafür mit einer entsprechenden Hülle verpackt, die Passanten sowie bei der Bushaltestelle wartende Fahrgäste vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit schützt.

Stadt fördert Kultur

Ab 29. Juni wird in Steyr eine Ausstellung mit Werken des österreichischen Spätexpressionisten Anton Steinhart zu sehen sein. Um die Kosten für die Stadt möglichst gering zu halten, hat Dr. Raimund Locicnik vom Geschäftsbereich für Kultur, Bildung und Sport beim Magistrat die Projektgruppe „Anton Steinhart" ins Leben gerufen. Dieser Gruppe - sie haftet auch für die Finanzierung - gehören neben Dr. Locicnik auch Mag. Anneliese Geyer (Kunstverein Steyr) und Erich Fröschl (Galerie Steyrdorf) an. Die Kosten für die Ausstellung betragen insgesamt 180.000 S. Die Stadt Steyr fördert das Projekt mit 70.000 Schilling, die der Stadtsenat genehmigte.

1,25 Millionen für Vereine und Organisationen

Außerdem unterstützt die Stadt auch heuer wieder zahlreiche kulturelle Organisationen und Vereine in Steyr. Der Stadtsenat gewährte eine Förderungssumme im Ausmaß von insgesamt 1,250.000 S.

Stadt installiert auf Wunsch Geschwindigkeits-Messgerät

Die Stadt installierte Anfang April ein Geschwindigkeits-Messgerät in der Gründbergsiedlung an der Reindlgutstraße, nachdem es Ende März bereits im Stadtteil Neuschönau im Einsatz gewesen war. Damit wird auf Beschwerden der Anrainer reagiert, die über disziplinlose Autofahrer klagen. Dieses Messgerät dient nur zur Verkehrserziehung - Autofahrer, die sich nicht an die Geschwindigkeits-Beschränkungen halten und vom Gerät „erwischt" werden, brauchen keine Strafen zu befürchten. „Wir wollen die Schnellfahrer dazu bringen, dass sie ihr Verhalten im Straßenverkehr überdenken", erklärt dazu Dr. Martina Kolar-Starzer, die Leiterin des Geschäftsbereiches für Bezirksverwaltungs-Angelegenheiten beim Magistrat.

Das Geschwindigkeits-Messgerät kann auf Wunsch auch in anderen Stadtgebieten aufgestellt werden. Nähere Auskünfte erteilen Dr. Martina Kolar-Starzer (Tel. 575-240) und Mario Ferrari (Tel. 575-245).

Das von der Stadt installierte Geschwindigkeits-Messgerät soll dazu beitragen, dass Schnellfahrer ihr Verhalten im Straßenverkehr überdenken. Auf Wunsch wird das Messgerät auch in anderen Stadtgebieten aufgestellt.

Foto: Hartlauer

Planung des Lebensraumes

vom Konzept bis zur perfekten Ausführung

Gestaltet wird der gesamte Lebensraum von Haus und Garten bis zur Inneneinrichtung. Darüber hinaus finden Sie bei uns eine große Auswahl an Vorhängen, Fliesen Böden und Beleuchtungen

FRÜHLINGSANGEBOT:

Ihre neue Küche nach Maß
in 9 Tagen für nur S 1.990,– im Monat.
Die 1. Rate bezahlen wir.

PLANUNG KALTENREINER

ALFRED KALTENREINER
Dambachstraße 129
4451 Garsten
Telefon 07252 / 53 3 11
Telefax 07252 / 53 3 11
E-mail: alfred.kaltenreiner@ooenet.at

Gemeinsam abnehmen statt einsam hungern

Verbotene Lebensmittel? Die gibt es nicht. Sie essen alles, worauf Sie Lust haben und Sie werden dennoch schlank. Mit dem 1.2.3. SUCCESS Programm von Weight Watchers können Sie das. Jedes Lebensmittel hat eine gesundheitlich relevante Punktebewertung. Für jede „Übergewichts-Klasse" gibt es eine optimale Anzahl an POINTS (Punkten), die Sie pro Tag essen sollten, um auf gesunde Weise Ihr Wunschgewicht zu erreichen. Dieses einfache Ernährungssystem kann sowohl im Beruf als auch zu Hause für die ganze Familie problemlos durchgeführt werden.

Jetzt Gratis-Einschreibaktion in alle Weight Watchers Kurse Österreichs.
Sie sparen ÖS 410,– und zahlen nur die wöchentliche Kursgebühr von ÖS 225,–. **Aktion gültig bis 27. Mai 2000.** Kursein- aber auch Austritt jederzeit formlos möglich.

Alle Auskünfte zum Ortstarif:

0810 / 008 323

Gerlinde Auracher aus Wels hat mit dem 1.2.3 Success Programm von Weight Watchers 38 Kilo abgenommen

STEYR, Hotel Mader, Stadtplatz
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

jetzt NEU seit 13. 1. 2000
jeden Donnerstag-Vormittag 9.30 Uhr

Ausstellungen

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr“
Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Vom grandiosen Aufstieg zur „Waffenschmiede Europas“ unter Josef Werndl über den Abstieg zum „Armenhaus Österreichs“ in den 30er Jahren bis zum neuerlichen Aufschwung, Fall und Wiederaufstieg nach 1945. Diese Ausstellung ist eine Stadtgeschichte der anderen Art, die Rückschlüsse, Querverweise und Verbindungen initiiert und zur Diskussion stellt. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

5. bis 26. 5.

Rodolfo Biagi und Thomas Redl - Malerei
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

1. bis 25. 5.

„Wirklichkeiten“
Eine Ausstellung des Museums der Wahrnehmung, Graz. 14 Installationen, die sich mit dem Phänomen der Wahrnehmung beschäftigen. Eröffnung: Mo, 1. Mai, 19 Uhr.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: täglich von 8 bis 17 Uhr

Bis 7. 5.

Erich Fröschl - Zeichnungen/ Herbert Krump - Skulpturen
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

22. bis 24. 4.

Rassekleintier-Ausstellung
Osterausstellung 2000 - Gedächtnisschau Hermann Matschiner. Eröffnung: Karsamstag, 22. April, 10 Uhr.
Betriebshalle der ÖBB Steyr (Werndlstr. 27), Karsamstag und Ostersonntag: 8 - 18 Uhr; Ostermontag mit Kleintiermarkt: 7 - 16 Uhr

Bis 23. 4.

Otmar Wallenta - Grafik/ Waltrud Viehböck - Stahlplastiken
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 21. 4.

Karl Wippersberger: „Schmuck - Stücke“
Rathaus Steyr, Stadtplatz 27, im Hof rechts; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Mi, 19. 4.

„Interspar-Osterhase“ mit dem Kindertheater „Wolfgang & Hopsi“ und dem Stück:
„Sebastian, der Theaterschreck“
Jedes Kind erhält eine Überraschung vom Osterhasen. Eintritt frei.
Interspar Steyr-Tabor, 15 Uhr

Do, 20. 4.

Konzert mit dem
Nockalm Quintett

Foto: Kainrath

Karten zu S 420.– im Tourismusverband Steyr, bei Foto Hartlauer und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Mi, 26. 4.

Konzert mit der
Mojo Blues Band & Axel Zwingenberger
Karten zu S 250.– (Club Bank Austria-Mitglieder S 220.–) im Tourismusverband, bei Foto Hartlauer, KFZ Manfred Hesch und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Do, 27. 4.

Gastspiel des Landestheaters Linz:
„Vor dem Ruhestand“
Stück von Thomas BERNHARD. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, sowie an der Abendkasse erhältlich.
Mit „Vor dem Ruhestand“ wird zum ersten Mal ein Theaterstück von Thomas BERNHARD vom Landestheater Linz gezeigt. Sein Stück aus dem Jahr 1979 erzählt vom ungebrochenen Überleben nationalsozialistischen Gedankengutes. Thomas BERNHARD treibt die Selbstentblößung seiner Figuren bis ins Äußerste.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

„Apokalyptik“
Vortrag mit Dr. Franz Kogler.
Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

Fr, 28. 4.

Klarinettenabend
der Landesmusikschule Steyr (mit Schülern - 5. Konzert). Eintritt frei. Karten sind bei der LMS Steyr, Brucknerplatz 1 (Tel. 53411), bei den Schülern und Herrn Schraml erhältlich.
Altes Theater Steyr, 18.30 Uhr

Sa, 29. 4.

Maibaumsetzen
des Trachtenvereines Steyr. Mitwirkende: Steyrer Stadtkapelle, Volkstanzgruppe des Trachtenvereines Steyr.
Stadtplatz Steyr, 16 Uhr

Internationale Mentalmagische Galanacht 2000
Karten zu S 100.–, S 120.– und S 140.– im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

So, 30. 4.

Georgiritt mit Kleintiersegnung
8.30 Uhr: Orgelsolomesse von Joseph Haydn in der Michaelerkirche Steyr. Die Reiter und Kutschen werden über den Michaelerplatz und die Steyrbrücke zur Begrüßung, Vorstellung und Segnung auf den Stadtplatz einziehen. Um ca. 11 Uhr findet eine Vorführung der Hundestaffel Steyr statt.

Do, 4. 5.

Benefizkonzert des Lions Clubs Steyr-Omnia zugunsten des Steyrer Kinderschutzzentrums „Wigwam“:
„Millicent Singers“
Der Chor aus Irland/Clane singt keltische, irische, schottische Volkslieder; Leitung: Michael Weedle. Karten zu S 90.– (Schüler S 45.–) sind im Kinderschutzzentrum „Wigwam“ (Promenade 8, Tel. 41919), bei Foto Mehwald (Stadtplatz 33, Tel. 52435) sowie im Tourismusverband Steyr erhältlich.
Evangelische Kirche Steyr, Bahnhofstraße 20, 19.30 Uhr

Konzert des Oö. Jugend-Sinfonieorchesters

Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Mozart, Fauré und Schubert. Dirigent: Prof. Johannes Auersperg; Geigensolist: Johannes Meissl. Karten zu S 120.– (Erwachsene), S 60.– (Schüler) im Tourismusverband und im Bildungszentrum Dominikanerhaus Steyr (Abendkasse: S 150.–/Erwachsene, S 100.–/Schüler).
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 5. 5.

Kabarett mit Erwin Steinhauer & Ernst Marecek:

„Was lachen Sie"

Karten zu S 250.– sind im Tourismusverband Steyr, bei Foto Hartlauer, Spenglerei Andreas Hesch, in allen Zweigstellen der Bank Austria Steyr (Ermäßigung für Club Bank Austria-Mitglieder) und an der Abendkasse erhältlich.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Sa, 6. 5.

„Frühjahrskonzert"

des Ersten Steyrer Zithervereines. Karten zu S 100.– im Tourismusverband Steyr und bei den Mitgliedern des Ersten Steyrer Zithervereines sowie unter der Steyrer Tel.-Nr. 47979; Abendkasse S 120.–.
Altes Theater Steyr, 19 Uhr

So, 7. 5.

„Fest der Region"

Die dreijährige Fachschule Kleinraming für Berufe im ländlichen Raum stellt unter dem Motto „Frühlingserwachen" interessante Themen, wie Ernährung, Gesundheit, Freizeit uvm., vor.
Fachschule Kleinraming, Mühlenweg 6,
9 – 17 Uhr

12. Steyrer Kinderdisco

mit den Discjockeys Chico & Petzi und dem Spaßmacher Camino. Karten zu S 30.– sind an der Nachmittagskasse erhältlich (S 20.– für Confetticlubber).
Mehrzwecksaal Münichholz, 14 - 17 Uhr

Mi, 10. 5.

BMW-Benefiz-Kulturprogramm - Kabarett mit Otto Schenk:

„Die Sternstunde des Josef Bieder"

Karten zu S 230.–/S 180.–/S 130.–/S 50.– sind bei der BMW Motoren GmbH Steyr, Öffentlichkeitsarbeit/Fr. Pühringer, Tel. 888-2230, erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 11. 5.

Europatournee des „Euro-Studio Landgraf", Titisee-Neustadt/D:

„To dance on the moon - celtic dreaming"

Abonnement I-A + B und Freiverkauf; **Restkarten** sind **ab 27. 4.** im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Irische Steptanz-Show von Mayr Millane und Ryan Francois auf der Basis von „Riverdance" und Michael Flatleys sensationeller Erfolgsshow „Lord of the Dance" - gespielt in London, New York, Dublin und vielen deutschen Großstädten sowie in Australien. Ca. 20 Mitwirkende, Live-Musik, Tanz- und Gesangssolisten. Die faszinierende Tradition des irisch-keltischen Tanzes und seine Entwicklung bis hin zum Steptanz in den verschiedenen Kontinenten. Ryan Francois ist Garant für phantasievolle und originelle Tanzshows der Spitzenklasse.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 13. 5.

„Muttertagskonzert"

der Kärntner Sängerrunde mit einem Chor aus Schelsen. Karten zu S 90.– im Tourismusverband Steyr und bei den Chormitgliedern (Tel. 53410) sowie an der Abendkasse.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

So, 14. 5.

Steyrer Antik-Markt

Antikes, Raritäten, Altwaren, Bücher, Sammelwertes, Nostalgie und Kunsthandwerk.
Stadtplatz Steyr, 8 – 13 Uhr (bei jeder Witterung)

Große Orgelmesse

- Joseph Haydn, in Es-Dur, Hob. XXII/4. Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Prof. Otto Sulzer; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 16. 5.

„Marlen Haushofer - Eine Würdigung"

Vortrag von Till Mairhofer unter Mitwirkung von Ines Oppitz. Eintritt frei. Karten sind im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 17. 5.

Perger Kasperl mit dem Stück:

„Kasperl fährt auf Urlaub"

Karten zu S 30.– sind im Tourismusverband Steyr, bei der Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, und an der Nachmittagskasse erhältlich.
Bildungszentrum Dominikanerhaus Steyr, Grünmarkt 1, 15 Uhr

Vorschau:

Do, 18. 5.

Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt/D:

„Ball im Savoy"

Operette von Paul Abraham. Abonnement II und Freiverkauf; **Restkarten** sind **ab 4. Mai** im Kulturamt Steyr sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 19. 5.

Klavierabend

Michael Weingartmann spielt Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin, Liszt und Brahms. Karten zu S 210.–/S 170.–/S 130.–/S 90.–/S 50.– (Schüler 50 % Ermäßigung) sind im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Die irische Steptanz-Show „To dance on the moon - celtic dreaming" ist am Donnerstag, 11. Mai, im Steyrer Stadttheater zu sehen. Rund 20 Mitwirkende zeigen dabei die faszinierende Tradition des irisch-keltischen Tanzes und seine Entwicklung bis hin zum Steptanz in den verschiedenen Kontinenten.

Marlen-Haushofer-Gedenkjahr 2000

„Buchstäblich und mit allen Sinnen“

Anlässlich des 80. Geburtstages und des dreißigsten Todestages der Steyrer Literatin Marlen Haushofer organisiert das Marlen-Haushofer-Forum in nächster Zeit folgende Veranstaltungen:

Di, 16. Mai, Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr: **„Marlen Haushofer - Eine Würdigung“.** Vortrag des Steyrer Schriftstellers Till Mairhofer unter Mitwirkung von Ines Oppitz. **Eintritt frei.** Karten sind im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse erhältlich.

Von **30. Juni bis 22. September** werden unter dem Titel **„Literatur am Originalschauplatz“** Halbtagsausflüge ins Effertsbachtal bei Frauenstein mit Wanderungen veranstaltet. An den „Originalschauplätzen“ finden Lesungen aus „Himmel der nirgendwo endet“ und „Die Wand“ statt. Leitung: Till Mairhofer und Erich Fröschl.

Nähere Auskünfte über die Literatur-Wanderungen sind beim Marlen-Haushofer-Forum unter der Steyrer Tel.-Nr. 86922 erhältlich.

Gemeinsam feiern im Altenheim

Veranstaltungen beleben den Alltag der Bewohner

Der Steyrer Kleintierzüchterverein lädt auch heuer wieder mit Unterstützung der Stadtwerke Steyr, die einen großen Bus zur Verfügung stellen, Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor zum Besuch der traditionellen Osterausstellung ein, die von 22. bis 24. April zu sehen ist. Für all jene, die am Osterausflug nicht teilnehmen können, kommt Familie Schützenhofer aus Steyr mit ihrem Streichelzoo jedes Jahr am Gründonnerstag ins Pflegeheim. Die Heimleitung dankt herzlich für diese nette Geste, die den alten Menschen sehr viel Freude bereitet.

Am **Montag, 8. Mai,** findet ab 15 Uhr ein vergnüglicher **Liedernachmittag** statt, bei dem Schlager der 20er und 30er Jahre dargeboten werden. Außerdem stehen auch humorvolle Heinz-Rühmann- und Johannes-Heesters-Lieder auf dem Programm.

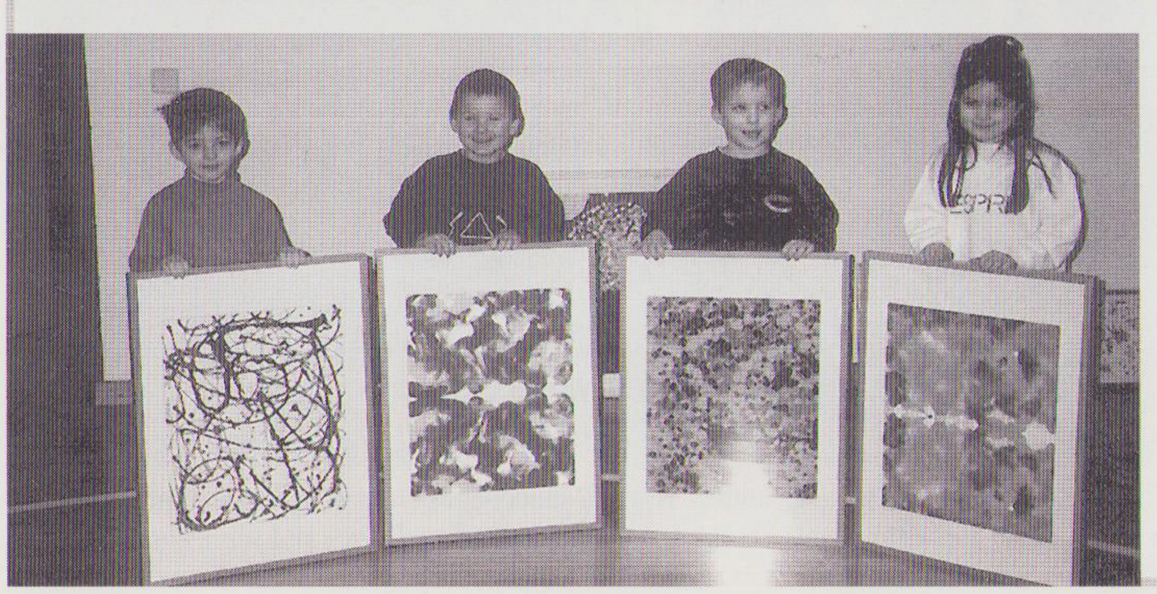
Der im Altenheim bereits traditionelle **„Mai-Frühschoppen“** findet heuer am **Sonntag, 21. Mai,** in der Zeit von 10 bis 14 Uhr statt; es spielt die Musikgruppe „Europa-Express“. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern sind auch alle Angehörigen und Interessierten zu diesem Fest eingeladen, das bei jeder Witterung stattfindet.

Gedenk-Feier beim KZ-Mahnmal

Anlässlich des 55. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Steyr-Münichholz findet am Montag, 8. Mai, um 17 Uhr beim Mahnmal an der Haager Straße (im Bereich gegenüber der Tankstelle/ Haager Straße 44B) eine Gedenkfeier statt. Redner dabei sind Stadtrat Ing. Dietmar Spanring für die Stadt Steyr und Karl Ramsmaier vom Komitee Mauthausen aktiv; es singt der Chor der Karl-Punzer-Hauptschule.

Bis zu 3000 Häftlinge waren im KZ Münichholz inhaftiert, sie arbeiteten zum Teil in den Steyr-Werken und wurden auch beim Bau von Luftschutz-Stollen eingesetzt.

Die Kinder des Kindergartens Fabrikinsel haben für eine Ausstellung im Alten- und Pflegeheim Tabor Bilder gemalt. Die Vernissage findet am 11. Mai um 14.30 Uhr statt.



Kinderkunst im Steyrer Altenheim

Anlässlich der oberösterreichweiten Aktion „Oö. Kinderfrühling“ gestaltet der Steyrer Kindergarten Fabrikinsel im Alten- und Pflegeheim Tabor eine Ausstellung. Die Kinder haben mit großem Engagement Bilder gemalt, die den alten Menschen Freude und Abwechslung in ihren Alltag bringen sollen.

Die **Eröffnung** dieser Ausstellung findet am **Donnerstag, 11. Mai, um 14.30 Uhr** im Klaviersaal des Altenheimes (Eingang Kollerstraße, Erdgeschoß) statt. Dabei werden die Bilder in feierlichem Rahmen vorgestellt, durch die Veranstaltung führt eine ORF-Moderatorin. Im Anschluss daran sind die Besucher zu einem „G'sunden Buffet“ eingeladen.

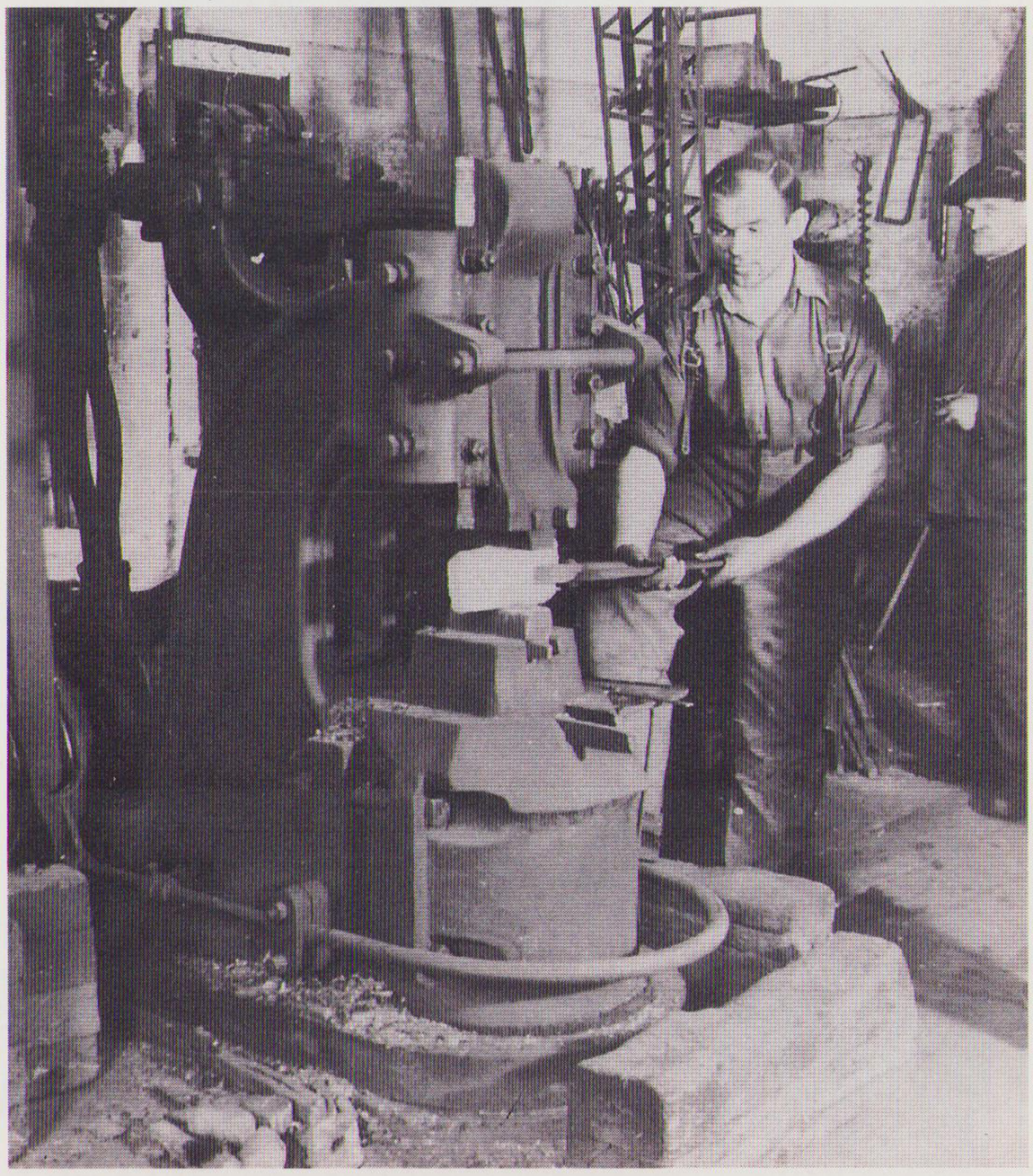
Die Ausstellung ist bis zum Muttertag zu besichtigen; die Bilder bleiben aber als Geschenk im Alten- und Pflegeheim und werden dort künftig die Gänge schmücken.

Neue Ausstellungen im Museum Industrielle Arbeitswelt

„Wirklichkeiten – Reisen durch die Welt der menschlichen Wahrnehmung“ lautet der Titel einer Ausstellung des Museums der Wahrnehmung, Graz, die von 1. bis 25. Mai, täglich zwischen 8 und 17 Uhr in der Zeitwerkstatt des Steyrer Arbeitswelt-Museums zu sehen ist. Die offizielle **Eröffnung** findet **am 1. Mai um 19 Uhr** statt. Das Museum der Wahrnehmung („MUWA“) aus Graz präsentiert in 14 Installationen künstlerische Arbeiten aus den Bereichen zeitgenössischer bildender Kunst, Musik, Architektur und Design, die sich mit Phänomenen der Wahrnehmung beschäftigen. Dabei sollen die menschlichen Sinne auf eine spannende Entdeckungsreise gelockt und erweitert bzw. verfeinert werden. Ziel dieser Ausstellung ist, der allseits beklagten Reizüberflutung entgegenzuwirken und den Reichtum an Eindrükken, der sich den meist überforderten und abgestumpften Sinnen darbietet, neu zu erschließen.

Von 9. bis 11. Mai veranstaltet das Museum Arbeitswelt jeweils zwischen 8 und 17 Uhr **„Zeitzeugentage“**, die speziell für Schulklassen gedacht sind. Unter dem Motto **„Erzählte Geschichte“** erzählen Zeitzeugen und deren Nachkommen von Leben und Arbeit in früheren Tagen. Sie zeigen Werkzeuge, die nur mehr wenige Leute kennen und zu bedienen wissen, und stellen sich den Fragen der interessierten Besucher. „Warum haben die Frauen im Winter eine Milchkanne mit heißem Wasser zum Wäschewaschen mitgenommen? Was ist eine Eisenbahnerkuh?“ Es gibt viele Fragen an die Geschichte, deren Antworten nicht in den Schulbüchern stehen. Aber gerade solche Fragen sind wichtig, um wirklich etwas über das Leben in früheren Zeiten erfahren zu können.

Anmeldungen für das „MUWA“ sowie die Zeitzeugentage: im Arbeitswelt-Museum unter der Tel.-Nr. 77351-14 od. -15 Dw.



Zeitzeugen und deren Nachkommen erzählen im Museum Arbeitswelt über das Leben und die Arbeit in früheren Zeiten. Im Bild ein alter ÖBB-Dampfhammer.

Foto: Museum Arbeitswelt

Boilertausch-Aktionswochen
17. 4. – 28. 4. 2000

Sie brauchen ein neues Bad?
Sie müssen mindestens 5 Firmen organisieren?

NICHT BEI UNS !

Das Bad aus *einer* Hand.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

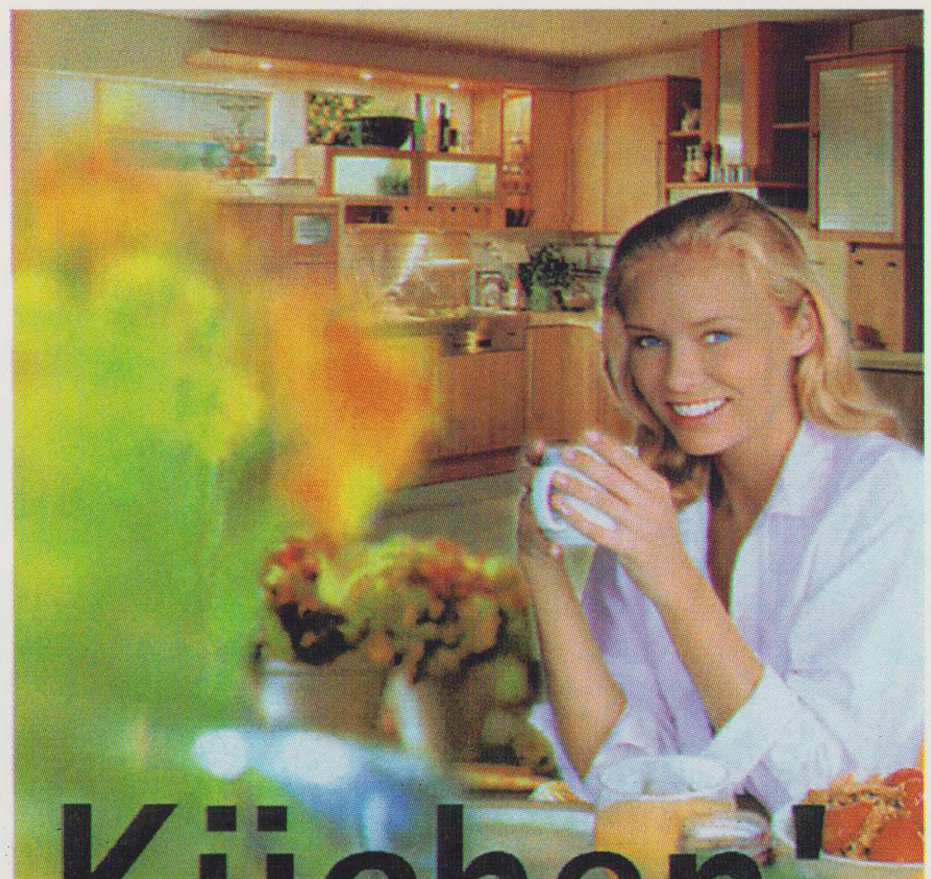
Engertsberger + Mach

INSTALLATEUR MEISTERBETRIEB

4400 STEYR
Leharstrasse 13
Tel.: 07252/73122
Fax. 07252/77755
FN 119733d - Landesgericht Steyr - UID-Nr.: ATU24207702
Bankverbindung: Raika Dietach - BLZ: 34543, Kto.Nr.: 410779

ENGERTSBERGER & MACH GmbH

Gas - Wasser - Heizung



Küchen Frühling

Neue Küchen – Tolle Preise

- Mehr als 40 Ausstellungsküchen
- direkt an der B115
- leicht zu finden
- genug Parkplätze
- Kinderbetreuung

Informieren Sie sich jetzt im **neuen Küchen-Journal.**

Kommen Sie ins Breitschopf-Küchen-Zentrum

Breitschopf Küchen
SPEZIAL-KÜCHEN-INNENAUSBAU

Breitschopf Küchen Zentrum
Steyr-Dietach am Heuberg, Ennser Str. 146

Ihr Fachhändler
K. HAINISCH

Fenster - Türen - Garagentore
Rolläden - Jalousien - Markisen
Vordächer - Fensterbänke

4452 TERNBERG
Mayrgutstraße 2
Tel. 07256/8081, Fax 8081-5
Mobil 0664/1308680

Internorm
Worauf Sie sich verlassen können.

Wir sind die Fachleute!

Die Visitenkarte eines Hauses

SEINE FASSADE

Speziell für Ihr Wohnhaus:

- **ARTA Renovierungssysteme Farbe, Putz, Wärmedämmung**
- **ARTA Design**
- **Unverb. Angebot**
- **Renovierungsplan**
- **Hof- u. Steinreinigung**

MALER BÖHM & KORNBERGER · STEYR

☎ (07252) 51171

www.arta.at

ARTA Die Unternehmensgruppe für Gestaltung, Renovierung, Instandsetzung

---

FORCHER
PARKETTVERLEGUNG u. HANDEL

Wolfgang Forcher

VERLEGEN
SCHLEIFEN
ÖLEN
VERSIEGELN

PROMT
GENAU UND
ZUVERLÄSSIG

PARKETTVERLEGUNG ♦ HANDEL ♦ ALTPARKETT SANIEREN UND RENOVIEREN

0664 / 107 53 77

Für Sie erreichbar
RUND UM DIE UHR
auch an Wochenend-, Sonn- u. Feiertagen

ALL- INCLUSIVE: ANGEBOT DES MONATS

Fertigparkett Buche natur inkl. Leim, Unterlagen, Leisten und Verlegung pro m² **499,–**

Klebeparkett Eiche massiv inkl. kleben, 3x schleifen, 3x versiegeln und Leisten pro m² **459,–**

ÜBERLASSEN SIE IHREN KOSTBAREN PARKETTBODEN EINEM PROFI!

www.haller.at

Individuelle Wohn- und Lebensqualität

In **Kronstorf,** in einer rhigen Grünlage, entsteht eine moderne Wohnanlage, bestehend aus zwei Häusern mit insgesamt **15 Eigentumswohnungen.**

- sehr gute Wärmedämmung
- 56 bis 100 m² Wohnfläche
- Anzahlung ab **öS 135.000,–**
- monatl. ab **öS 3.820,–**

Informationen unter:

0732 / 65 60 91 - 46 (Mag. Christine Haimbuchner)

oder in der **Raika Kronstorf**

Haller Baugesellschaft m.b.H.
Landstraße 115 a, 4020 Linz

HALLER WOHNBAU

BÄCKEREI CAFE-BISTRO

Stiftsbäckerei Nagl

4451 Garsten, Maria-Rittinger-Straße 11 (beim Bezirksaltenheim)

Besuchen Sie uns in unserem Gastgarten bei kühlen Drinks und leichten Imbissen.

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

---

sinkovits

BAUT HÄUSER

In St. Ulrich - Bereich Neuschönau

Zwei wunderschöne Bauparzellen mit altem Baumbestand, bestens geeignet für zwei kleine Satdtvillen

In Steyr-Gleink

Attraktive Einzel- oder Doppelhäuser in solider Ziegelmassivbauweise 100 - 130 m²

In Hofkirchen bei St. Florian

Auf Ihrer eigenen Grundparzelle

Wir planen und bauen Ihr Traumhaus in solider Ziegelmassivbauweise auf Ihrer Parzelle - fordern Sie einen Hauskatalog an!

Auskunft: Fa. Sinkovits, Herr Rauscher
Tel. 07252 / 46 270 oder 0663 / 87 72 06
Internet: www.sinkovits.at

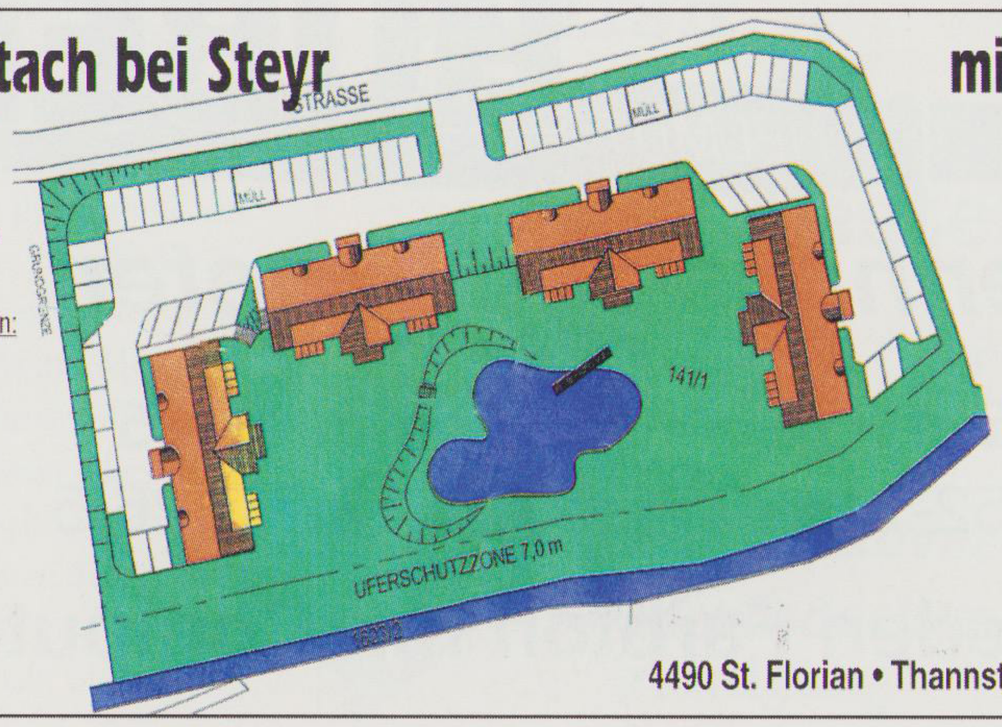
„Grünes Dorf" Dietach bei Steyr

Die Firma PROCON Gesellschaft für Dorf- und Regionalentwicklung errichtet für Sie im Zentrum von Dietach 31 wohnbaugeförderte ÖKO-Eigentumswohnungen in den Größen von **40 – 100 m².**

Folgende Leistungen sind im Kaufpreis enthalten:

Warmwasserbereitung mit Solaranlage
Gaszentralheizung
Regenwasserrückgewinnung
Schwimmbiotop
Sat-Anlage
Terrassen oder Balkone
Kinderspielplatz
PKW-Abstellplatz

Baubeginn Frühjahr 2000
Erstbezug Frühjahr 2001



mit erhöhter Wohnbauförderung

Die Wohnungspreise sind Fixpreise!

Finanzierungsbeispiel für eine 80m2-Wohnung
(Kaufpreis 1,973.500,–) ***2 Kinderzimmer***

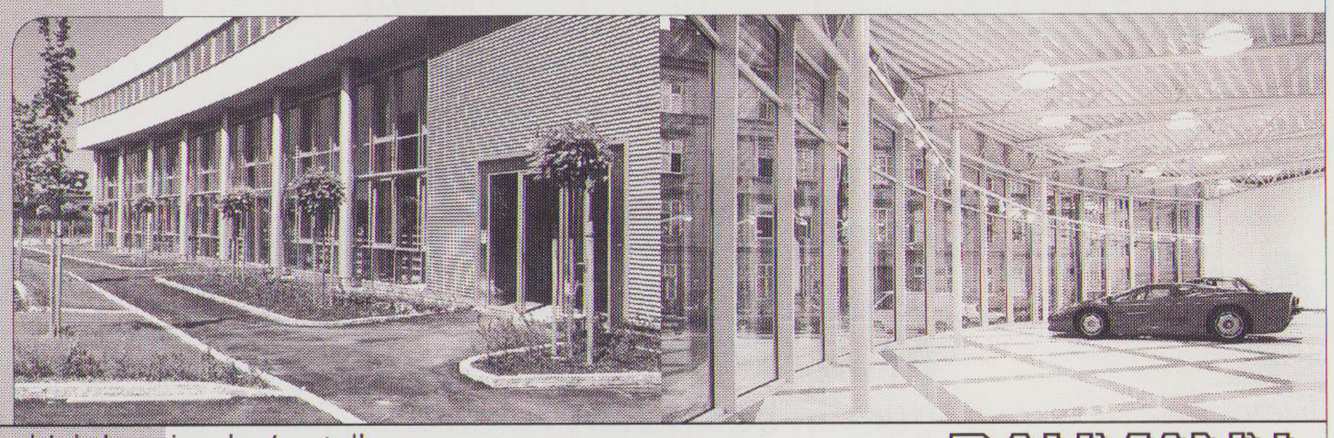
Eigenmittel	**S**	**0,–**	
Eigenmittel Ersatzd. 4,75% fix auf 1 Jahr	S	315.760,–	1.808,– mtl.
Wohnbauförderung	S	1.049.902,–	875,– mtl.
ABV Bausparkasse Zinssatz 4,5%, 3 Jahre fix	**S**	**607.838,–**	**3.769,– mtl.**
			6.452,– mtl.

VKB-Immobilien
UM HÄUSER BESSER

Ein Service der VKB-Bank
Ankauf, Verkauf, Vermittlung, Vermietung und Verwaltung von Liegenschaften aller Art

4490 St. Florian • Thannstraße 1 • Tel. 0 72 24/42 20 DW 23, Hr. Jochen Schnabl

baumann kann's.



objektbau in glas/metall.

Glas Baumann GmbH&Co KG
A-4342 BAUMGARTENBERG OÖ · GewerbePark 10
Telefon (0 72 69) 75 61 /280 · Fax /333

BAUMANN GLAS 1886

ZWEIRAD Center STEYR
Peter Bührer

MOTORRÄDER U. ZUBEHÖR, FACHWERKSTÄTTE
Ennser Straße 41, 4407 Steyr-Gleink
Tel. 07252 / 73 416

Kawasaki Let the good times roll. aprilia YAMAHA

Erlesene Handarbeiten bereiten immer Freude

Bei uns finden Sie in reicher Auswahl:

Riesige Auswahl im Landhauslook:
Schicke Trachtengürtel, Tücher und Schals
Kugeln und Accessoires zum Selbstanfertigen von Trachtenketten, viele Motive
Knöpfe in Hirschhorn, Holz, Rinderhorn, Kokosnuß, Wasserbüffelhorn sowie Metall und vieles andere
Stickstoffe in 20 Farben für Hardanger und Kreuzstich
Stickdamaste

bei

Trihuber

4400 Steyr,
Wieserfeldplatz 10
Tel. (07252) 70 4 40

Handarbeiten Birgit Voglauer
Bahnhofstraße 14 in Steyr ☎ 07252 52077

Das SPEZIALGESCHÄFT mit großer Auswahl an Stoffen (zB. BW-Stoffe, Damaste, Gerstenkorn, Leinen, Hardanger,...), Wolle von Lana Grossa, Stick- und Häkelgarne und Zubehör bietet nun auch Stickkurse für Schwälmer, Richelieu, Ajour-, Filet-, Gitter-, Hohlsaumsticken u.a. an.

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

HELMUT **HUBER**

Farbenhaus** und **Tapeten

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5
Tel. 07252-71426 Fax 07252-71426-5

Wir mischen jeden Farbton mit Computer MIX

Foto: Rußkäfer

Skatepark wieder geöffnet

Nach Ende der Eislaufsaison wurden die Quater-Pipe, die Mini-Ramp sowie die übrigen „Fun-Geräte“ wieder in der Eishalle am Rennbahnweg aufgestellt, wodurch die Steyrer Inline-Skater, Skate- und Snakeboardfahrer witterungsgeschützt ihren Sport ausüben können. Der Steyrer Skatepark auf der überdachten Kunsteisbahn ist **täglich von 10 bis 20 Uhr** geöffnet und kann **kostenlos** benützt werden.

Georgiritt in Steyr am 30. April

Die Vorstadtpfarre St. Michael veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt und dem Tourismusverband Steyr am 30. April den traditionellen Georgiritt mit Kleintiersegnung. Alle Reitvereine, Privatreiter und Kleintierbesitzer aus Steyr um Umgebung sind dazu eingeladen. Die teilnehmenden Reiter treffen sich vor der Fa. Weidinger (Rennbahnweg); der Sammelplatz für die Fahrer ist auf dem Angestellten-Parkplatz des Tabor-Einkaufslandes.

Programm: 8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Michaelerkirche – kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn, vorgetragen von der Chorgemeinschaft Sancta Caecilia unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer. - **9.30 Uhr:** Eintreffen der Reitergruppen bei der Michaelerkirche – Festzug auf den Stadtplatz; Vorstellung - anschließend hält Bürgermeister Leithenmayr die Festrede - Pferde- und Kleintiersegnung durch Pfarrer Dr. Kronsteiner - abschließend findet eine Vorführung der Hundestaffel statt. **Nähere Infos** im Tourismusverband, Tel. 53229.

Jugend- und Kulturhaus röd@

Die folgenden Veranstaltungen im „röd@“ (Gaswerkgasse 2, Tel. 76285) beginnen jeweils um 20 Uhr:

Der Kulturverein Kraftwerk nahm den Frauentag zum Anlass und organisierte die Veranstaltungsreihe „rund um den 8. März und darüber hinaus“, bei der Filme, Konzerte und ein Kabarett präsentiert werden. **Do, 20. 4.:** Film zur Veranstaltungsreihe: „Der Einzug des Rokoko ins Inselreich der Huzzis“. Ein herrschsüchtiger Jugendlicher nützt seine Ferien, um ein harmloses Inselvolk mit seinen bösartigen Phantasien zu unterdrücken. - **Fr, 21. 4.:** „Couch tm“ mit den DJs dan, phekt, sickwon und flip. - **Sa, 22. 4.:** Cafe-Röd@ - Projekt Amöbe (electronix). - **Sa, 22. 4., und So, 23. 4.:** Jonglierworkshop für mehr oder weniger Fortgeschrittene. - **Do, 27. 4.:** Film aus der Reihe „rund um den 8. März und darüber hinaus“: „Die Frucht deines Leibes“ (27 min.). Die 7-jährige Natascha versucht, der für sie unverständlichen Welt der Erwachsenen zu entfliehen. Geprägt von kath. Symbolen und sexuellen Eindrücken erschafft sie ihre eigene Welt. - „Fremde“ (29 min.). Das Leben einer jungen Frau zwischen routiniertem, nicht unbedingt tristem Alltag mit Kind und einer scheinbar aufregenden Arbeit. Die kompakte Milieustudie ist sehr präzise und ein Wunder an Beobachtungsgabe. - **Sa, 29. 4.:** Hip Hop Jam: „Still makin' moves“. - **So, 30. 4.:** „Sub over Austria 2000“ mit DJs aus München, Graz und Wien. - **Do, 4. 5.:** Film aus der Reihe „rund um den 8. März ...“: „Filmart takes position: Alien/Nation“. 15 filmische Statements aus 7 Ländern. FilmemacherInnen nehmen u. a. zur Problematik sozialer Ausgrenzung, Migration, Fremdenfeindlichkeit usw. Stellung. - **Sa, 13. 5.:** „GOA-Party“.

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 18. 4., und Di, 25. 4.

„Cookie's fortune“

- „Aufruhr in Holly Springs“. Britische Komödie mit Glenn Close und Julianne Moore. Über 10 Jahre. Prädikat: Besonders Wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 2. 5., und Di, 9. 5.

„The straight story“

- Eine wahre Geschichte. David Lynch zeigt sich von einer völlig unerwarteten Seite und erweist sich erneut als Meister seines Faches. Mit Richard Farrsworth und Sissy Spacek.
Jeweils 20.15 Uhr

STEYR - RESTHOF

Tel. 0 72 52 / 722 49

English & Western

RODEO REITSPORT

NEU!! • Reitsakkoverleih! • Pferdedecken-reinigung!

Schutz und Zuflucht im Frauenhaus

Mit der Verankerung der Frauenhäuser im neuen Oö. Sozialhilfegesetz sichert das Land OÖ das Bestehen dieser Einrichtungen. Seit der Eröffnung des Steyrer Frauenhauses vor acht Jahren fanden 180 Frauen sowie 200 Kinder, deren familiäre Situation bedrohlich oder psychisch unerträglich geworden ist, Schutz und Zuflucht. Begleitende Unterstützung durch professionelle Mitarbeiterinnen hilft den Frauen und Kindern, Gewalterfahrungen aufzuarbeiten und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Das **kostenlose Beratungsangebot** können auch Frauen und Mädchen in Anspruch nehmen, die nicht im Frauenhaus wohnen – Mo bis Fr, von 8 bis 18 Uhr; telefonische Anmeldung unter der Steyrer Nr. 87700. Die nächsten **Rechtsberatungen** finden am Di, 25. 4., Di, 9. 5., und Di, 23. 5., jeweils zwischen 18 und 19.30 Uhr statt (tel. Terminvereinbarung). Die **Notrufnummer des Frauenhauses 87700** ist für Frauen in Krisensituationen rund um die Uhr erreichbar.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Do, 27. 4., bis So, 30. 4.

„Ensemble Masterclass"
mit dem Multi-Instrumentalisten Jaya Deva. Infos und Anmeldungen im AKKU-Büro.

So, 30. 4., und Mo, 1. 5.

Konzert „Meet the Composers"
Diese beiden Konzerte sind eine Hommage an das umfangreiche künstlerische Schaffen des großen Don Cherry. Gemeinsam mit heimischen Talenten wird Jaya Deva sein „Universal Village" im AKKU errichten und damit an das Werk eines der wichtigsten Jazzmusiker unserer Zeit erinnern. Jaya Deva (voc, guit, keys, gimbre, dr) & AKKU-Workshop-Ensemble: Philipp Sageder (voc), Rainer Lanzersdorfer, Gregor Bürger (sax), Johannes Berauer (keys), Markus Herbst, Bernhard Kitzmüller (guit), Peter Ehrenreich, Martin Berauer (bassguitar) und Wolfgang Höllerer (drums).
Jeweils 20 Uhr

Sa, 6. 5., und So, 7. 5.

Workshop für Jugendliche
mit Jaya Deva. Informationen und Anmeldungen im AKKU-Büro.

Sa, 13. 5.

Kabarett mit Regina Hofer
„Glück gehabt" - Regina Hofers Lebenshilfeprogramm für die Jahrtausendfrau. Auch mit ihrem neuesten „Solo" für Mann und Frau, das sie wieder selbst geschrieben hat, garantiert Frau Doktor Regina Hofer Kabarettvergnügen der Extra-Klasse.
20 Uhr

So, 21. 5.

„Der Krautesel"
Märchenstück für Kinder ab 4, frei nach Grimm. „Ich bin der Esel Franz und wurde vom Wurzellecker verzaubert. Meine Bäuerin, die Luise, mag mich nicht mehr, weil ich den verbotenen Salat probiert habe. Könnt Ihr nicht vorbeikommen und mir helfen, damit ich wieder ein richtiger Esel werde und die Luise mich wieder mag? IA. Franz, der Krautesel!"
15 Uhr

Kinder brauchen Schutz

Gut besuchte Fachtagung in Steyr

Der Verein zur Förderung des Kinderschutzzentrums Steyr organisierte im März gemeinsam mit der Kath. Jungschar und dem Steyrer Kinderschutzzentrum „Wigwam" eine Fachtagung zum Thema „Kinder brauchen Schutz: Helfen oder Strafen?". An der Veranstaltung im Museum Arbeitswelt nahmen neben zahlreichen interessierten Besuchern auch mehr als 100 Personen aus den verschiedensten Bereichen schulischer und außerschulischer Kinderarbeit sowie SozialarbeiterInnen und KindergärtnerInnen teil. In den Workshops wurde neben rechtlichem Basiswissen vor allem auch Praktisches zum Thema Kinderschutz vermittelt.

Im Anschluss an das Referat vom international anerkannten Fachmann Prof. Dr. Reinhart Wolff, dem Begründer des weltweit ersten Kinderschutzzentrums, fand eine Diskussion zu aktuellen Fragen des Kinderschutzes statt. Am Ende der Fachtagung wurde einhellig die Meinung vertreten, dass Kinderschutz neben den rechtlichen Aspekten vor allem die Belange des Kindes im Auge behalten solle und dass die Gesellschaft alles unternehmen müsse, um Kindern ausreichend Hilfe angedeihen zu lassen.

Volksanwältin kommt nach Steyr

Frau Volksanwältin Dr. Christa Krammer hält am **Donnerstag, 27. April,** ab 9 Uhr im Steyrer Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, einen Sprechtag ab. **Anmeldungen** dafür sind schriftlich oder telefonisch an das Büro Volksanwältin Dr. Krammer, 1015 Wien, Singerstraße 17, Postfach 20, Telefon (01) 51505/111 Dw., zu richten.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Heinz Kaßmannhuber erteilt am **Donnerstag, 27. April,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer. **Für die Reihung der Klienten werden Nummern ausgegeben,** die **ab 13.30 Uhr** vor der jeweiligen Beratung **bei der Informationsstelle** des Magistrates (Erdgeschoß, links) erhältlich sind.

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica" waren erneut SchülerInnen der Landesmusikschule Steyr erfolgreich: Ein Klarinettenquartett (Helga und Karin Brandecker, Julia Brenner, Robert Fellner) erreichte einen 1. Preis; ein Klarinettentrio (Petra Kubisch, Martina Frühstück u. Joachim Kalkgruber) belegte einen zweiten Platz.

Antik-Markt auf dem Stadtplatz

Bis September wird nunmehr wieder monatlich der Steyrer Antik-Markt auf dem Stadtplatz abgehalten. Der vor zwei Jahren mit großem Erfolg in der gesamten Region gegründete Antik-Spezialmarkt gilt in der Sammlerszene inzwischen als etablierter Geheimtipp für Antikes, Raritäten, Altwaren, Bücher, Bilder, Kunsthandwerk und Nostalgisches aller Art. Neu beim Antik-Markt ist, dass heuer auch Private, Sammler, Händler, Vereine usw. als Anbieter teilnahmeberechtigt sind (Bekleidung und Neuwaren sind nicht erlaubt). Auch mit dieser Neuerung soll das Angebot des Steyrer Antik-Marktes weiterhin an Qualität orientiert sein.

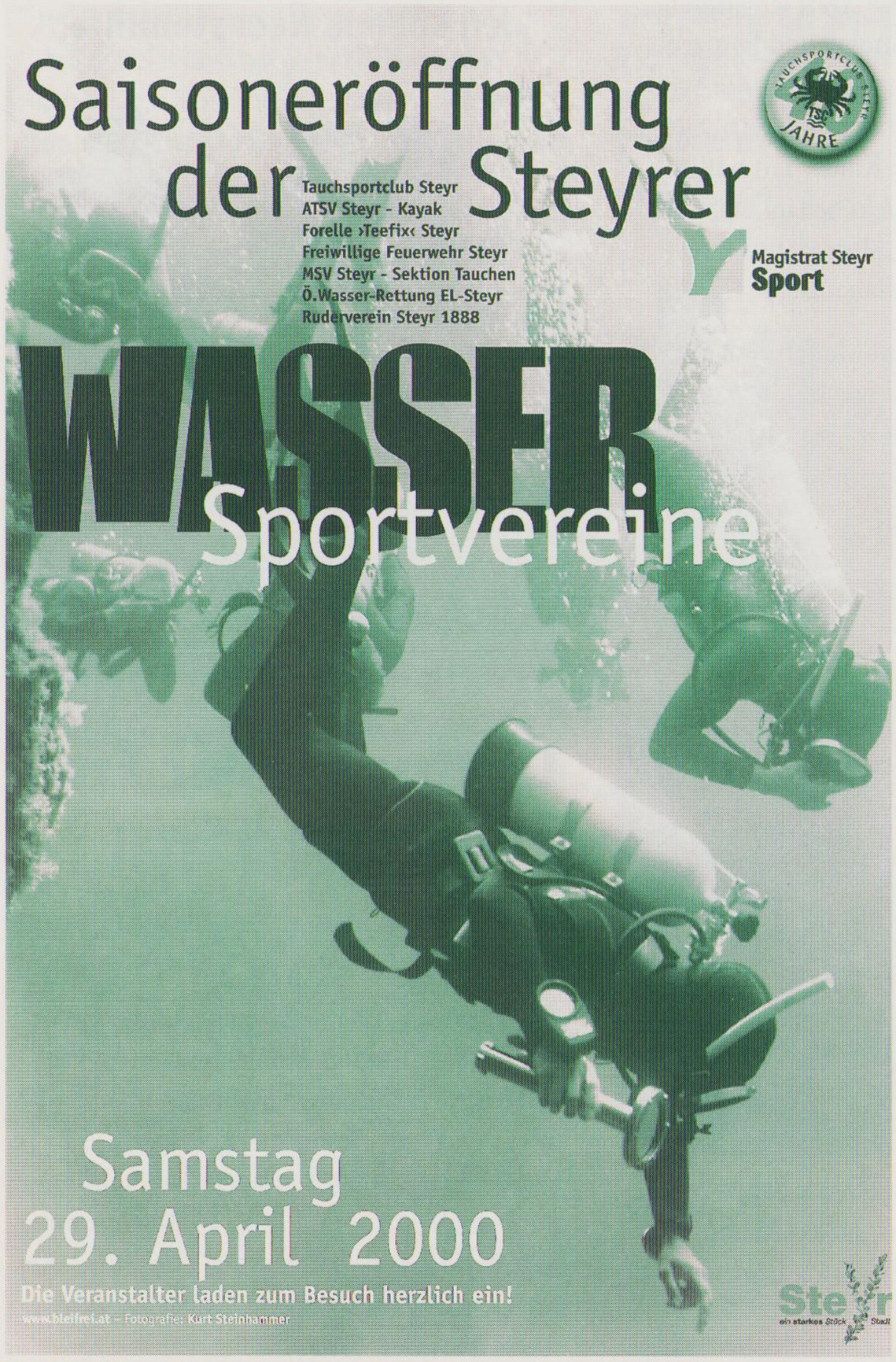
Die **Antik-Markt-Termine für heuer:** 14. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September (jeweils sonntags von 8 bis 13 Uhr). **Informationen und Anmeldung:** Peter Hager, Tel. 0663/9173631.

Sportterminkalender April/Mai

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So	24.04.	16:30 Uhr	Fußball	ASV Bewegung Steyr gg. Haidershofen (2. Kl. Ost)	Sportplatz Hubergutstraße
Do	27.04.	20:00 Uhr	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr/Herren gg. Polizei Wels 2 (2. Landesl.)	PSV Kematmüllerstraße
Sa	**29.04.**	**09:30 Uhr**	**Wassersport**	**Fachabteilung für Schule und Sport/Tauchsportclub Steyr „Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine"**	**Stadtplatz/Fußgängerzone**
Sa	29.04.	14:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser/Herren gg. ATSV Riedau (2. Bundesliga)	Sportcity Glaser
Mo	01.05.	10:30 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - „Millennium-Oldtimerrallye" für Autos und Motorräder (Mindestalter 20 Jahre)	Stadtplatz Steyr
Sa	06.05.	19:00 Uhr	Volleyball	ATV Steyr gg. ATV-Union Döbling (2. Bundesliga)	ATV-Halle
So	07.05.	17:00 Uhr	Fußball	ASV Bewegung Steyr gg. ATSV Steyr (2. Kl. Ost)	Sportplatz Hubergutstraße
Fr-So	12.-14.05.	07:30 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr - „Nationales Dressurturnier"	Reitsportanlage Hausleitner Str.
Sa	**13.05.**	**14:00 Uhr**	**Leichtathletik**	**Fachabteilung für Schule und Sport/LAC Amateure Steyr - „Steyrer Schlossparklauf 2000" (Bezirksschülergeländelauf)**	**Schlosspark**
Sa	13.05.	14:00 Uhr	Kegeln	KSG GFM 1/Herren gg. PSV Wels (2. Bundesliga)	PSV Kematmüllerstraße
So	14.05.	17:00 Uhr	Fußball	ATSV Stein gg. ASV Bewegung Steyr (2. Kl. Ost)	Sportplatz Hubergutstraße

VORSCHAU - Veranstaltungen in Steyr 2000

11. Juni	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - „Steyrtal-Oldtimerrallye"	Abfahrt Vorwärts-Parkplatz
17./18. Juni	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr, Int. Schwimm-Meeting	Stadtbad Steyr
25. Juni	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - 18. Steyrer Bank Austria-Stadtlauf	Stadtplatz Steyr
15. Juli	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - Int. Motorradtreffen mit Europameisterschaftslauf	Stadtplatz Steyr
7./8. Oktober	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - "Stadtmeisterschaft und Heinz-Mayr-Zehnkampf"	Sportanlage Rennbahn



Programm bei der Eröffnung der Wassersportsaison:

9.30 Uhr
Platzkonzert des Musikvereines Christkindl. Treffen der Wassersportler und Aufstellen der Boote auf dem Stadtplatz (Fußgängerzone).

10 Uhr
Saisoneröffnung durch Stadtrat Gerhard Bremm.
Gemeinsamer Abmarsch der Sportler und Besucher zum Flößerhafen am Ennskai.

10.15 Uhr
Start der Sportler, anschließend gemütliches Beisammensein im Bootshaus des ATSV Steyr.

Ehrenschutz: Bürgermeister Hermann Leithenmayr
Sportstadtrat Gerhard Bremm

Foto: Hermann Augner

Fachabteilung für Schule und Sport

Telefon: 07252/575-370
Fax: 07252/575-372
e-mail: sport@steyr.gv.at

Teilzeit-Kindergarten auf der Ennsleite

Die Steyrer Kinderfreunde führen seit einigen Jahren im Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite (Hafnerstraße 14) einen Halbtags-Kindergarten. In familiärer Atmosphäre werden maximal 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren von einer ausgebildeten Montessori-Kindergärtnerin sowie einer Helferin betreut. Der Teilzeit-Kindergarten ist montags bis freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Für **nähere Auskünfte bzw. Anmeldungen** steht die Kindergarten-Leiterin, Brunhilde Gerstadt, unter der Steyrer Telefonnummer 46537 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Anmeldungen für Waldorf-Kindergarten

Bis einschließlich 31. Mai besteht die Möglichkeit, Kinder ab drei Jahren für den Waldorf-Kindergarten anzumelden. Das Kindergartenjahr 2000/2001 beginnt am Montag, 4. September d. J. Aufgenommen werden sowohl Kinder aus dem Bezirk Steyr-Stadt als auch von Steyr-Land. Die Termine für die Aufnahmegespräche werden **telefonisch unter der Steyrer Nummer 47474,** täglich zwischen 7.15 und 8.30 Uhr vereinbart.

Für Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bietet der Waldorf-Kindergarten eine **Spielgruppe** an. Diese wird ab Oktober einmal wöchentlich, jeweils Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr, stattfinden und ist als Einstieg für den Kindergarten gedacht.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 25. 4.: „Finest Blend" – eine avantgardistisch angehauchte Melange aus Jazz- und klassischer Harmonik und europäischem Erbe. – **Fr, 28. 4.:** Maibaum-Aufstellen mit Drehorgel-Wunschkonzert, anschließend Kabarett „Da lacht der Bauarbeiter" mit Franz Gschwentner. – **Di, 2. 5.:** „Love- and Hoamadsongs"; „Die Heimat" mit ihrer (ober)österreichischen Mentalität, ihren Songs erlebt ein neues Revival. – **Mi, 3. 5.:** Vernissage „Mexico Indigena – das indianische Gesicht Mexikos" – Bilder aus dem Leben der Maya-Indianer in Chiapas von Elfriede Mayr und Kristin Heimel. – **Fr, 5. 5.:** „Harlem Stride Piano". – **Di, 9. 5.:** „Fiesta Latina" mit Charli Haidecker und Roberto Morales. – **Fr, 12. 5.:** „Noche Musical Mexicana" – Boleros, Rancheros uvm. mit Jessie Ann (Gitarre und Gesang). – **Di, 16. 5.:** „Contraste Latino" – Rhythmen aus Chile, Argentinien, Venezuela, Mexiko und Kuba.

Treffpunkt Arbeit und Kirche

Michaelerplatz 4A, Tel. 75929

Fr, 21. 4., 15 – 18 Uhr: Lehrlings-Treff. Für Jugendliche, die beim Berufseinstieg begleitet werden wollen; jeden Freitag. - **Do, 27. 4., 19.30 Uhr:** Antistress-Abend – körperliche, geistige und seelische Entspannungsübungen; jeden letzten Donnerstag im Monat. – **Fr, 5. 5., 19.30 Uhr:** Väter-Stammtisch. Für Väter, die sich mit ihrer Rolle als Vater, Partner etc. im Spannungsfeld „Beziehung-Familie-Beruf" auseinander setzen wollen; jeden 1. Freitag im Monat. – **Do, 11. 5., 17 – 19 Uhr:** Runde für Krankenpflegepersonal. Reflexion der Arbeitsbedingungen und Anforderungen im Pflegebereich - verantwortungsbewusster Umgang mit sich selbst und anderen; jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Do, 4. 5., 20 Uhr: Vortrag „Darf ich strafen?". Über den Umgang mit Strafen und Fördern. – **Do, 11. 5., 20 Uhr:** Vortrag „Fit für die Schule". Vorschulische Förderung im Elternhaus. – **Sa, 13. 5., 10 – 16 Uhr:** Kinder mit natürlichen Heil- und Hausmitteln behandeln. – **Mi, 17. 5., 20 Uhr:** Vortrag „Allzu viel ist ungesund" – die Reizüberflutung unserer Kinder.

Jeden letzten Samstag im Monat findet im Eltern-Kind-Zentrum Steyr um 15 Uhr ein **„Alleinerzieher-Treffpunkt"** statt (nächster Termin: 29. April). Für die Kinder ist dabei ein Spielraum vorhanden, außerdem steht ein Babysitter zur Verfügung. **Anmeldungen** bei Valerie Rabl (Tel. 07258/6581) oder Susanne Gribl (Tel. 07252/30335).

„Ich spende NächstenHilfe."

Für Menschen in Oberösterreich.
Helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Bei der Haussammlung im April 2000. Raiffeisenlandesbank OÖ, Kto.Nr.: 1.245.000, BLZ.: 34 000
Caritas Oberösterreich
CCP Heye

Foto: Rußkäfer

Die SKF Österreich AG in Steyr veranstaltete heuer erstmals einen Malwettbewerb für die Kinder ihrer Mitarbeiter. Kürzlich wurden die folgenden zwölf Preisträger bei einer lustigen Party ausgezeichnet (Bild) und mit Bastelspielen belohnt: Martina Maurer, Helene Schweitzer (3 Jahre); Markus Maurer, Thomas Schatzer, Felix Schweighofer (5); Anna Schweitzer (6); Florian Schweighofer (7); Daniel Hubmer, Alfred Rahhofer, Sandra Wimmer (8); Sabrina Gärtner, Alexander Schatzer (9).

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

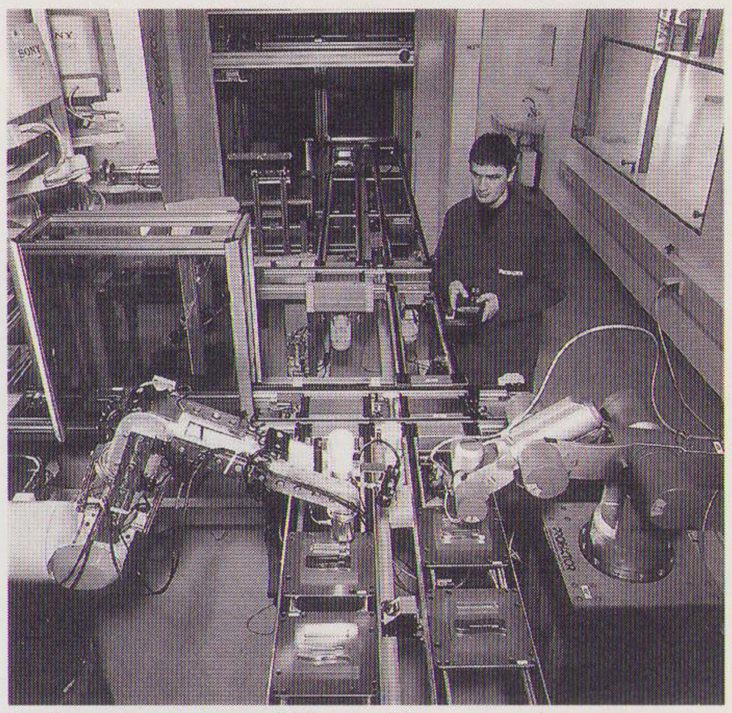
Mi, 26. 4., 19.30 Uhr: „Das Geschäft mit der Sehnsucht". – **Do, 27, 4., 19.30 Uhr:** Vortrag „Kulturgut Bibel". – **Ab Di, 2. 5., 19.30 Uhr:** „Fit iss mit"; Kurs mit Dagmar Zimmerbauer, Dipl.-Diätassistentin. Anmeldung. – **Ab Fr, 5. 5., 18.30 Uhr:** Seminar „Mentaltraining I – Positives Denken"; Anmeldung. – **Ab Do, 11. 5., 19.30 Uhr:** Kraftquellen weiblicher Spiritualität; Anmeldung. – **Fr, 12. 5., 19.30 Uhr:** Vortrag „Schwangerschaft bewusst erleben". – **Ab Sa, 13. 5., 9 Uhr:** Seminar „Schwangerschaft bewusst erleben"; Anmeldung.

Profactor forscht für EU-Projekte

„Welches Produkt behauptet sich auf dem Markt? Wo liegt das Potential eines Unternehmens?“ - lauten u. a. die Fragen, mit denen sich die Profactor GmbH auseinander setzt. Das junge Team ist auf neue Methoden bzw. Systeme in der produzierenden Industrie spezialisiert und erarbeitet ganzheitliche, innovative Lösungen bei Produktentwicklung oder neuen Fertigungstechnologien, schneller und integrierter Qualitätsmessung, holistischen Produktionstechniken und -prozessen sowie bei Unternehmensführungs-Modellen. Ziel des 1994 in Steyr gegründeten Kompetenz-Zentrums für Forschung und Entwicklung ist, gemeinsam sowohl mit kleineren als auch großen Unternehmen den internationalen Stand der Technologie zu halten und zu steigern.

Mit heimischen und ausländischen Partnern forscht Profactor auch in Rahmenprogrammen der Europäischen Union. Die Projektthemen, bei deren inhaltlicher Erarbeitung besondere Kreativität gefragt ist, sind unter anderem Wissensmanagement im Projekt NIMCube, Innovationswettbewerb bei IMPETUS, Konstruktionstechnik in SPEDEMAM, Biogasnutzung in EFFECTIVE, Automatisierung in FLEXPAINT etc. Das derzeitige Projektvolumen beläuft sich auf rund 730 Mill. S, davon beträgt der Anteil der österreichischen Partner 170 Millionen.

Ein positiver „Nebeneffekt“ dieser hochkarätigen Forschungsarbeit ist der Tagungstourismus: Alleine im heurigen Jahr werden rund 1000 Interessierte aus verschiedensten Ländern nach Steyr kommen, um Vorträge und Symposien von Profactor zu besuchen.



Profactor macht's möglich: Am Plattentransfersystem kooperieren intelligente Industrie-Roboter.

Derzeit sind im Forschungszentrum an der Wehrgrabengasse (FAZAT-Gebäude) 42 Personen beschäftigt, in den nächsten Jahren ist ein Ausbau auf 80 Mitarbeiter geplant. Zusätzlich finden jährlich etwa 30 Praktikanten und Studenten von Fachhochschulen bzw. Universitäten einen Ausbildungsplatz in der Steyrer „Denkfabrik“.

Qualität aus Steyr hoch im Kurs

Besonders erfolgreich präsentiert hat sich bei der Internationalen Handwerksmesse in München (IHM) die Firma Gast aus Steyr mit ihren handwerklich qualitätsvoll gestalteten Heiztüren und ihrem stilvollen Ofenzubehör. Das Steyrer Unternehmen ist auf individuelle Lösungen spezialisiert und konnte sich über die zunehmende Nachfrage um modernes Design freuen. Die Firma Gast beschäftigt 85 Mitarbeiter und exportiert 25 Prozent der Produktion nach Deutschland und in die Schweiz, wobei hier besonders aus dem benachbarten bayrischen Raum die größte Nachfrage kommt. Österreich war bei dieser Messe der Superlative, an der sich 2500 Firmen aus 50 Nationen beteiligten, mit 110 Ausstellern vertreten, davon 28 aus Oberösterreich.

Foto: Hartlauer

Steyrer Gusswerk wurde zertifiziert

Nach einer Überprüfung der gesamten Arbeitsprozesse durch den TÜV Saarland erhielt das SLR-Gusswerk in Steyr auf Anhieb die Zertifizierung des Qualitätsmanagement-Systems nach VDA 6.1. Damit ist das Unternehmen die zweite Eisengießerei in Österreich, die diese Kriterien der europäischen Automobilindustrie in Bezug auf qualitätssichernde Maßnahmen und Prozesse erfüllt.

Das Steyrer Gusswerk liefert monatlich mehr als 1000 t Sphärogussteile für die Fahrzeugindustrie mit Stückgewichten von 2 bis 30 kg; die Exportquote liegt bei 85 Prozent. In Steyr sind 110 Mitarbeiter beschäftigt, bei der gesamten St. Leon Rot-Gruppe (SLR) rund 700.

Der neue Polo Variant mit ABS und Radio

• Viel Freiraum attraktiv verpackt: Freuen Sie sich auf den neu gestylten Innenraum, das Stereo-Cassetten-Radio und das beruhigende Sicherheitspaket mit ABS und 2 Airbags im neuen Polo Variant. Kommen Sie zur Probefahrt und wählen Sie aus den kraftvollen Dieselmotoren. Jetzt bei uns.

Verbrauch Polo Variant TDI 66 kW / 90 PS lt. MVEG für Stadt/Land/Gesamt: 6,5 / 4,2 / 5,1

PORSCHE STEYR

Porsche ... ein Name verpflichtet!

Audi

4400 Steyr, Neuschönauer Hauptstraße 36 Tel.: 07252 / 533 70, Fax: DW 32

Neuwagen Gebrauchtwagen Ersatzteile Zubehör Service Raparatur Karosserie Finanzierung Versicherung

Diamantene Hochzeit feierten

Frau Elisabeth und
Herr Rudolf Bistricky,
Lannergasse 6

Fotos: Rußkäfer

Frau Maria und
Herr Heinrich
Kerschbaumer,
Schumannstraße 22

Den 96. Geburtstag feierte

Antonia Wurz, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierte

Berta Puffer, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Anna Hoflehner, Punzerstraße 60B
Hedwig Angerer, Punzerstraße 60B
Emma Busek, Hanuschstraße 1 (APT)
Margarethe Herz, Rooseveltstraße 7
Anna Brunmayr, Hanuschstraße 1 (APT)
Wenzel Kölbl, Aichetgasse 6

Das Standesamt berichtet

Im Monat Februar wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 95 Kindern (Feb. 1999: 92) beurkundet. Aus Steyr stammen 30, von auswärts 65 Kinder; ehelich geboren sind 52, unehelich 43 Kindet.
15 Paare haben im Februar die Ehe geschlossen (Feb. 1999: 12). In sieben Fällen waren beide Teile ledig, in sechs Fällen war ein Teil geschieden und einer ledig, und in zwei Fällen waren beide geschieden. Ein Bräutigam und eine Braut waren aus Bosnien, zwei Bräutigame aus Jugoslawien.
58 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Feb. 1999: 54). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 36 (18 Männer und 18 Frauen), von auswärts stammten 22 Personen (12 Männer und 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 53 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Melissa Fuchs, Larissa Tamara Eder, Paul Pfaffenbichler, Florian Pollak, Franciska Radic, Waltraud Aigner, Michelle Purgstaller, Gernot Frühwirt, Nicole und Melanie Mliko, Fabienne Katharina Weyand, Jovan Maric, Michele Brigitte Avram, Fabian Hackl, Elma Zec, Jennifer Denise Hotzl, Stephan Helmut Winninger, Sascha Gruber, Yvonne Vala, Tobias Gruber, Manuel Günther Richter, Letizia Sophie Jung.

Eheschließungen

Walter Franz Huber und Sonja Großauer; Manfred Engelhofer und Verena Maria Heinzlreiter; Gerhard Brenner und Maria Ursula Heilinger; Andreas Thaller und Edith Stelzhammer; Markus Hildner und Zita Maria Pinczehelyi; Murat Akyürek, Wiesbaden, und Naile Bastug; Jürgen Rudolf Rammer und Christine Edeltraud Streitner; Hermann Zöttl und Tatiana Valkova, Bardejov; Ing. Andreas Schuh und Paula Karin Feyerer.

Sterbefälle

Margarita Maria Herzig, 76; Margarete WILHELM, 77; Maria Haman, 91; Stefan Kronekker, 78; Josefine Schuster, 87; Franz Zeiger, 87; Katharina Pichler, 93; Dipl.-Ing. Dr.techn. Otto Karl Berta Ehler, 77; Stefan Rudolf Kaiser, 77; Hermann Forster, 65; Zäzilia Raudaschl, 87; Alfred Laurentius Tomandl, 80; Maria Bangerl, 77; Wolfgang Steiner, 41; Ing. Helmuth Ernst Karl Koschell, 79; Maria Zimmermann, 83; Patricia Pichler, 42; Eduard Hermann Nagele, 78; Ludwig Kitzberger, 57; Wilhelm Keplinger, 70; Gisella Theresia Päckert, 73; Gertrude Josefa Schedlmayr, 71; Anna Leopoldine Gstöttner, 94; Anna Potocan, 79; Werner Voglsam, 54.

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Griechenland" - Hermann Augner
Di, 25. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 26. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 27. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 28. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Schüler der Punzerschule Münichholz präsentieren das Leben von Karl Punzer
Do, 27. April, 14 Uhr, SK Münichholz

Farblichtbildervortrag „Frühling in Steyr" - Norbert Wolf
Di, 2. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 3. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 4. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 4. Mai, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 5. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Osttirol" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 8. Mai, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Mexiko - Land und Leute" - Günther Heidenberger
Mo, 15. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 16. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 17. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 18. Mai, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 19. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Erholung für Steyrer Senioren in Bad Gastein

Der seit Jahren vom Seniorenservice organisierte Kur- und Erholungsaufenthalt für Steyrer Pensionisten in Bad Gastein wird auch heuer wieder angeboten. Und zwar im bewährten Familienbetrieb „Hotel Mozart" in der Zeit **von 30. Juni bis 21. Juli.**

Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon kosten pro Person 7.980 Schilling, Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon 8.610 S. Auf Wunsch wird ein gesondertes Kurpaket, das bis zu 10 Radon-Thermalbäder und zwei ärztliche Untersuchungen beinhaltet, zum Preis von 1.600 Schilling angeboten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass diese Bäder nur in Absprache mit dem Hausarzt konsumiert werden sollen. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mittels Autobus betragen pro Person 800 Schilling.

Dieses Angebot können alle Steyrer Senioren in Anspruch nehmen. Ausgleichszulagenbezieher, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Pensionsbezug bei Alleinstehenden 8.312 S bzw. bei Ehepaaren 11.859 S nicht übersteigt, haben die Möglichkeit, beim Sozialreferenten der Oö. Landesregierung, LR Josef Ackerl, einen Zuschuss in Höhe von 800 S pro Woche zu beantragen.

Anmeldungen für den Kur- und Erholungsaufenthalt werden im Seniorenservice Steyr, Amtshaus Redtenbachergasse 3, Zimmer-Nr. 10, bei Frau Andrea Almer (Tel. 575-469) bzw. Frau Sigrid Roislehner (Tel. 575-449) entgegengenommen.

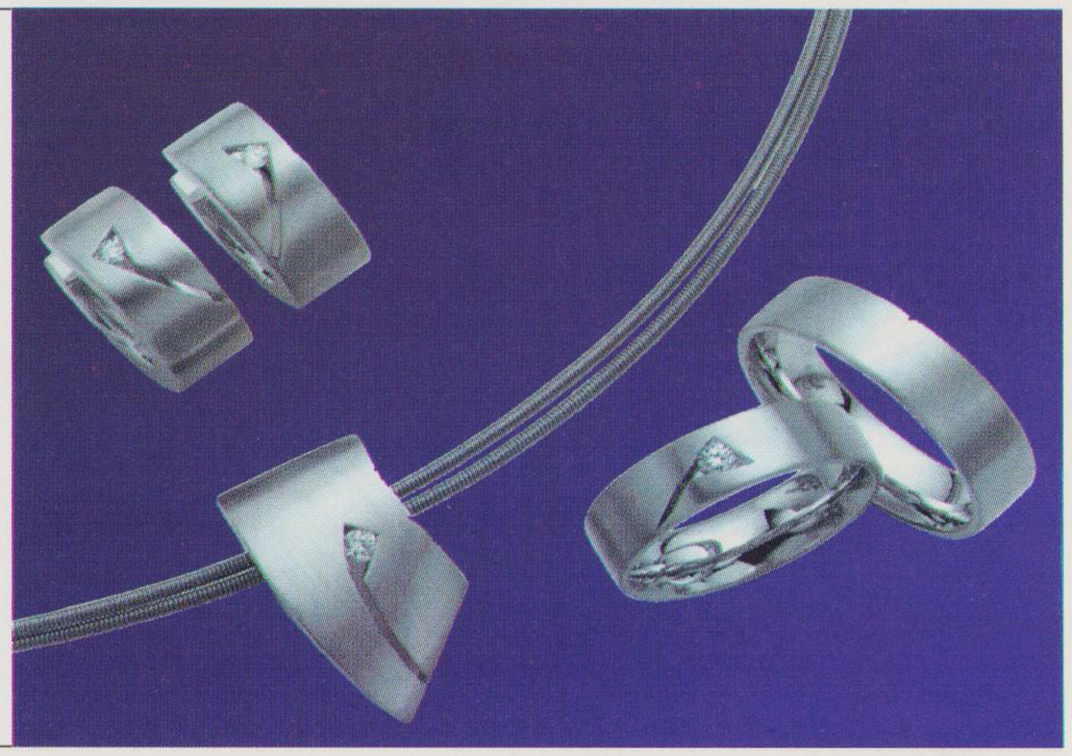
Für Menschen aller Altersgruppen

- ärztliche Betreuung
- Turnusdienst von diplomierten Krankenschwestern rund um die Uhr
- spezielle Pflegeeinrichtungen

Kamillus
4493 Wolfern, Losensteinleiten 1
Tel. 07253 / 76 71 - 0, Fax 76 71 - 16
Wohn- und Pflegeheim - Schloß Losensteinleiten

Uhren Schmuck
Uwe Kohl
Uhrmachermeister
Bahnhofstraße 1
4400 Steyr
Telefon
0 72 52 / 53 116

Ob Hochzeit, Firmung oder Kommunion, wir haben für jeden Anlass das passende Geschenk.
— Am 14. Mai ist Muttertag —



Erinnerung an die Vergangenheit

Chronik

Vor 100 Jahren

Am 14. April 1900 wird in Paris in feierlichster Weise die Weltausstellung eröffnet. Die Steyrer Waffenfabrik ist dabei mit mehreren Exponaten vertreten.

Am 15. April erfolgen in Steyr zwei sensationelle Verhaftungen: Festgenommen wurden ein angesehener Kaufmann sowie ein Materialverwalter der Waffenfabrik und Gemeinderat. Beide werden des Betruges in Zusammenhang mit Öllieferungen der Waffenfabrik verdächtigt. Im Prozess wird der Kaufmann freigesprochen, der Materialverwalter wird zu 18 Monaten schweren Kerkers verurteilt.

Am 29. April wird die Leiche von Alexander Feigl, Besitzer des Hotels „Zum Goldenen Schiff", bei Ernsthofen aufgefunden. Er hat sich am 18. Mai 1897 in die Enns gestürzt.

Vor 75 Jahren

Im Steyrer Unterhaltungskalender von 1925 wirbt der Kaufmann Franz Föttinger mit folgendem Inserat: „Größte Auswahl in Delikatessen, Konserven und Kompotten. Großes Lager in Liköre, Schnäpse, Rum, Kognak und Tee. Echt steirisches Milchmastgeflügel empfiehlt Franz Föttinger. Delikatessen-, Wein-, Käse- und Spezereiwarenhandlung. Stadtplatz 2."

Im April wird in Steyr der Strompreis für Licht auf 50 Groschen pro KWSt und Kraft auf 26 Groschen pro KWSt angehoben.

Die Volksbuchhandlung Kratochwill verleiht gegen eine Gebühr von 3 Groschen täglich Bücher der neuesten Belletristik.

Die Marktpreise vom April 1925 gestalten sich wie folgt: 1 kg Kohl - 80 Groschen, 1 kg Spinat - 1,40 Schilling, 1 kg Fisolen grün - 2 Schilling, 1 kg einheimischer Knoblauch - 2 Schilling, 1 kg Kartoffel - 25 Groschen, 1 kg Äpfel - 25 Groschen, 1 kg Schleuderhonig - 5,20 Schilling, 1 kg Zentrifugenbutter - 6 Schilling, 1 kg Kalbsschulter - 3,20 Schilling. Die Durchschnittslöhne liegen im April 1925 zwischen 128 Schilling bei Niedrig- und 934 Schilling bei Höchstverdienern.

Vor 40 Jahren

Das Steyrer Bundespolizeikommissariat wird als erste Dienststelle in den Bundesländern außerhalb der Polizeidirektion Wien mit zwei Funkwagen („Merkur" u. „Saturn") ausgestattet.

Das „Hechtenhaus" (später „Hechtendiele", heute „Atrium") wird restauriert. Beim Abschlagen der Putzschichten tauchen gotische Steingewände und Fragmente eines Freskos mit der Darstellung einer „Marienkrönung" auf.

Das Bundesheer beabsichtigt, eine Garnison nach Steyr zu bringen. Vorerst sollen 1 bis 2 Kompanien hier stationiert werden. Aus diesem Anlass müssen allerdings die Flüchtlinge aus der sogenannten „Wohnsiedlung 231" verlegt und aus dem Kasernengebäude delogiert werden.

Das ehemalige Schulgebäude an der Wokralstraße 7 auf der Ennsleite wird abgetragen. Auf dem Platz soll ein modernes Wohnhaus entstehen.

Vor 25 Jahren

Bei einem nächtlichen Verkehrsunfall auf der Haratzmüllerstraße kommt es fast zu einer Katastrophe: Nachdem eines der Unfallfahrzeuge in Brand geraten war, drohen die Insassen hilflos zu verbrennen. Drei beherzte Passanten können jedoch alle Verletzten aus beiden Autos retten.

Am 5. April ereignet sich auf der Brennerautobahn ein verheerendes Lawinenunglück. Bei der Katastrophe geht eine gewaltige Lawine direkt auf die Autobahn nieder und verschüttet drei Steyrer, die nur noch tot geborgen werden können.

Vor 10 Jahren

Die Jesuiten feiern im April ihr 125-jähriges Bestehen in Steyr. Am 26. April 1865 sind die Geistlichen nach Steyr gekommen, um vor allem die religiöse Erneuerung der Umlandpfarren zu betreiben.

Das alte Kreisgericht am Stadtplatz wird von Franz Josef Hartlauer erworben und in ein Geschäftshaus mit Passage zum Ennskai umgebaut.

Vorwärts Steyr verliert unter Otto Baric 0:3 gegen GAK in Graz. „Otto Maximale" stellt bei den Steyrer Fußballern „Schwächen im mentalen Bereich" fest.

Steyr erweist sich weiterhin als „Karate-Hochburg": Bei den Staatsmeisterschaften gab es zwei Titel für die Eisenstadt.

Fotosammlung R. Eidenböck

Das Steyrer Kasernengelände um 1900.

Der **Amtstierarzt** informiert

Junge Waldkäuze sind keine Waisen

Waldkäuze, die in Baumhöhlen im Schlosspark und auf der Promenade brüten, sind mit ihrer Brut sehr früh dran. In

den nächsten Wochen werden die Jungen, obwohl sie noch nicht richtig flugfähig sind, ihre Bruthöhlen verlassen. Sie sitzen dann im Geäst von Bäumen oder Sträuchern und werden von den Eltern zwei bis drei Monate lang gefüttert. Wenn Sie in nächster Zeit einen jungen Waldkauz auf Ästen sitzen sehen, lassen Sie ihn bitte dort! Sollte er sich auf dem Boden aufhalten, versuchen Sie, ihn auf einen Ast zu setzen, wo er vor Bodenräubern gesichert auf die gewohnte Fütterung durch seine Eltern warten kann. **Bitte nehmen Sie die Tiere auf keinen Fall mit!** Sie sind keine Waisen, sie werden gefüttert und sind nicht am Verhungern.

Wertsicherung

Februar - Änderung Jänner 2000

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Jänner ..... Änderung von 103,8 auf 103,6
Februar 104,3

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Jänner ..... Änderung von 135,8 auf 135,5
Februar 136,4

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Jänner ..... Änderung von 211,0 auf 210,6
Februar 212,0

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Jänner ..... Änderung von 370,3 auf 369,5
Februar 372,0

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Jänner ..... Änderung von 471,8 auf 470,9
Februar 474,0

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Jänner ..... Änderung von 473,2 auf 472,3
Februar 475,5

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Jänner ..... Änderung von 3.572,7 auf 3.565,8
Februar 3.589,9

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Jänner ..... Änderung von 3.520,9 auf 3.514,1
Februar 3.537,9

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Jänner ..... Änderung von 4.145,4 auf 4.137,4
Februar 4.165,3

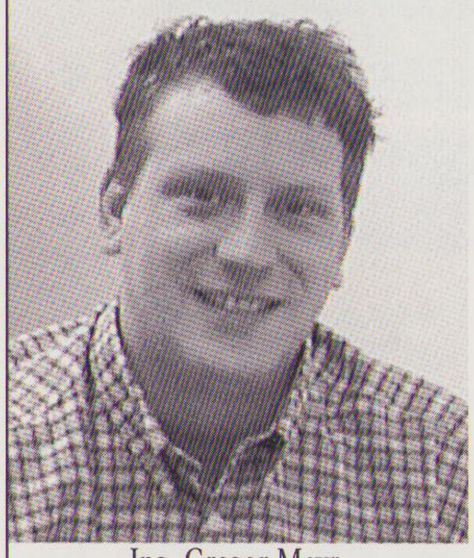
Infos zur Betriebsanlagen-Genehmigung

Der Magistrat bietet **jeden ersten Mittwoch im Monat** einen Sprechtag rund um das Thema „Betriebsanlagen-Genehmigung". Dabei stehen vormittags im Rathaus (Besprechungszimmer des Geschäftsbereiches f. Bauangelegenheiten, 3. Stock) je ein Vertreter der Fachabteilung für Gewerbe-, Betriebsanlagen-, Umwelt- & Wasserrecht und der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie ein technischer Amtssachverständiger zur Verfügung.

Bei diesen Sprechtagen kann sich jeder Antragsteller umfassend informieren und beraten lassen. **Telefonische Terminvereinbarung** unter **575-363** (Hr. Fuchs) oder **575-417** (Hr. Buchner).

Seit dem Vorjahr werden auch sämtliche Bau-, Wasser-, Umwelt- und Betriebsanlagen-Verfahren so koordiniert, dass der Antragsteller für die Bewilligungen nur mehr eine einzige Stelle mit seinen Anliegen befassen muss.

Die Hand-in-Hand-Werker – endlich auch in Steyr



Ing. Gregor Mayr

Das ist die Idee.

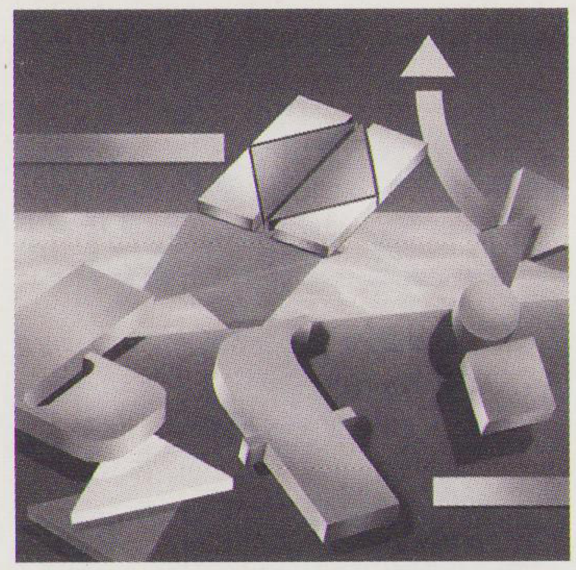
Vorhaben beim Bau, Umbau und Adaptierungen bedeuten zeitaufwendige Wege zu unterschiedlichen Professionisten, Angebotsvergleiche, permanente Kontrolle der Arbeiten und nicht selten Ärger und Unzulänglichkeiten. Damit ist es vorbei. Nach einem Erfolgskonzept gibt es jetzt auch für anspruchsvolle „Arbeiten mit ganz unterschiedlichen Handwerkern" nur mehr **EINEN** Ansprechpartner, **EIN** Angebot und **EINE** kompetente Durchführungsleitung: alles läuft reibungslos und kostengünstigst. Die Hand-in-Hand-Werker können daher beinahe behaupten: **„Wir sind schon fertig, bevor andere Angebote gelegt haben".**

Die Hand-in-Hand-Werker

- **Die Hand-in-Hand-Werker**
  Steyr, Tel. 0 72 52 / 70 0 57
- **Dachdecker, Spengler:**
  Fa. Lipfert, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 73 8 48
- **Fliesen, Hafner:**
  Fa. Seyrlehner, Behamberg
  Tel. 0 72 52 / 37 0 12
- **Zimmerer, Fertighaus:**
  Fa. Anton Aigner, Molln
  Tel. 0 75 48 / 23 71
- **Planung, Bauleitung:**
  Fa. Hubert Mayr, Neuzeug
  Tel. 0 72 59 / 30 31
- **Bau- und Möbeltischler:**
  Tischlerei Hackl, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 71 0 71
- **Glaser:**
  Fa. Glas Hayek, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 73 6 25
- **Baufirma:**
  Mayr Bau, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 715-0
- **Installateur:**
  Schloßgangl, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 52 1 61
- **Schlosser, Metallbau:**
  Fa. Metallbau Federer, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 80 0 80
- **Maler:**
  Fa. Streßler, St. Johann/E. 86
  Tel. 0 74 77 / 43 5 32
- **Elektriker:**
  Fa. Achleitner, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 46 1 92
- **Trockenausbau:**
  Fa. Sunk, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 77 1 40
- **Gebäudereiniger:**
  Fa. Bugelmüller, Steyr
  Tel. 0 72 52 / 75 6 88 o. 75 8 53
- **Garten, Außengestaltung:**
  Fa. Halbartschlager, Sierning
  Tel. 0 72 59 / 46 6 10

Die Hand-in-Hand-Werker GmbH, A-4400 Steyr, Seitenstettner Straße 28
Telefon 0 72 52 / 70 0 57 - 0 **Internet: http://www.hand-in-hand.cc**

ATC/Linz



"Das Bildungsinstitut mit der persönlichen Kursberatung"

bfi

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM ZERTIFIZIERTES ÖQS

Microsoft Certified Solution Provider

Berufsförderungsinstitut - Steyr / Redtenbachergasse 1a

KURSPROGRAMM April bis Juli 2000

EDV

Windows

9.05.- 18.05.2000 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Serienbriefe u. Etikettendruck f. Word:
26.06.- 27.06.2000 MO/DI 18.15 bis 20.15
Preis: 950,-- AK: 855,--

Word

Einführung:
23.05.- 6.06.2000 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Anwendung:
8.06.- 20.06.2000 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Excel

Einführung:
15.05.- 24.05.2000 MO/MI 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Anwendung:
29.05.- 7.06.2000 MO/MI 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Access

Einführung:
23.05.- 6.06.2000 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Anwendung:
8.06.- 29.06.2000 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 4.400,-- AK: 3.960,--

Powerpoint

8.05.- 10.05.2000 MO/DI/MI 8.30 bis 13.00
Preis: 3.500,-- AK: 3.150,--

Outlook

28.06.- 29.06.2000 MI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 1.900,-- AK: 1.710,--

INTERNET

Praktische Einführung
Abendkurse

Stufe I:
8.06.2000 DO 18.15 bis 21.30
Preis: 650,-- AK: 585,--

Stufe II:
14.06.- 15.06.2000 MI/DO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.290,-- AK: 1.161,--

Stufe III:
20.06.- 21.06.2000 DI/MI 18.15 bis 20.45
Preis: 1.275,-- AK: 1.147,50

Praktische Einführung
Tageskurse

Stufe I:
20.07.2000 DO 8.00 bis 11.15
Preis: 850,-- AK: 765,--

Stufe II:
26.07.- 27.07.2000 MI/DO 8.00 bis 10.30
Preis: 1.275,-- AK: 1.147,50

Stufe III:
13.09.- 14.09.2000 MI/DO 8.00 bis 10.30
Preis: 1.275,-- AK: 1.147,50

PC-PRAXIS

PC-Praxis im Sekretariat I
WIN, Word + Excel-Einführung, Internet

11.05.- 31.05.2000 MO-FR 8.15 bis 12.30
8.05.- 21.06.2000 MO/MI/DO 18.30 bis 21.45
Preis: 9.100,-- AK: 8.190,--

Das moderne Büro
Voraussetzung: Sehr gute Kenntnisse in EDV

10.05.- 19.05.2000 MO-FR 8.15 bis 12.30
Preis: 4.200,-- AK: 3.780,--

PC-Praxis II
Word + Excel-Anwend., Powerpoint, Internet

5.06.- 28.06.2000 MO-FR 8.15 bis 12.30
Preis: 9.100,-- AK: 8.190,--

PC-Praxis im Sekretariat I
WIN, Word + Excel-Einführung, Internet

3.07.- 21.07.2000 MO-FR 8.15 bis 12.30
Preis: 9.850,-- AK: 8.865,--

Zukunft — Wissen hat Zukunft

UNIX - Gesamtlehrgang

INFO-Abend für Netzwerkausbildungen

6.07.2000 DO — 18.15 bis 20.45
Kostenlos — Bitte anmelden!!!

Der Inhalt des Lehrgangs wird vom Referenten vorgestellt. Er steht natürlich auch für Fragen zu Ihrer Verfügung !!!

TECHNIK

Staplerführer

8.05.- 12.05.2000 MO-FR — 17.00 bis 21.00
5.06.- 9.06.2000 MO-FR — 17.00 bis 21.00
3.07.- 7.07.2000 MO-FR — 17.00 bis 21.00
Preis: 2.400,-- — AK: 2.160,--

LKW-Ladekran

22.05.- 25.05.2000 MO-FR — 17.00 bis 21.00
Preis: 2.400,-- — AK: 2.160,--

SPRACHFIT für den Urlaub

Holiday Englisch

Stufe 1:
16.05.- 6.06.2000 DI/MI — 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- — AK: 855,--

Stufe 2:
7.06.- 28.06.2000 DI/MI — 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- — AK: 855,--

Italienisch für den Urlaub

Stufe 1:
15.05.- 5.06.2000 MO/DI — 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- — AK: 855,--

Stufe 2:
6.06.- 3.07.2000 MO/DI — 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- — AK: 855,--

Spanisch für die Ferien

Stufe 1:
17.05.- 8.06.2000 MI/DO — 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- — AK: 855,--

Stufe 2:
14.06.- 6.07.2000 MI/DO — 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- — AK: 855,--

Deutsch als Femdsprache

Stufe 2:
3.05.- 28.06.2000 MI — 18.30 bis 20.45
Preis: 1.090,-- — AK: 981,--

Stufe 4:
9.05.- 4.07.2000 DI — 18.30 bis 20.45
Preis: 1.090,-- — AK: 981,--

BERUFSREIFEPRÜFUNG (BRP)

INFO-Abend

26.06.2000 MO — 18.30 bis 20.45
Kostenlos — Bitte anmelden!!!

Geplante Kurse in BRP (ab Herbst):
Deutsch, Englisch, MATHEMATIK,
Fachbereiche Wirtschafts- und
Medieninformatik, BWL

STUDIENBERECHTIGUNG (SBP)

INFO-Abend

26.06.2000 MO — 18.30 bis 20.45
Kostenlos — Bitte anmelden!!!

Geplante Kurse in SBP (ab Herbst):
DEUTSCH, ENGLISCH, MATHEMATIK,
BUCHHALTUNG, KOSTENRECHNUNG,
SOZIOLOGIE, PHYSIK, CHEMIE,
DARSTELLENDE GEOMETRIE

Genauere Details beim INFO-Abend!

HAUPTSCHULEXTERNISTENPRÜFUNG

INFO-Abend

8.06.2000 DO — 18.30 bis 20.45
Kostenlos — Bitte anmelden!!!

Die Vorbereitungskurse zu den einzelnen Fächern beginnen im September !!!

Für Anmeldungen und/oder Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:
BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: 07252/45490, FAX.: 07252/45490-7091

Wissen hat Zukunft

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

April

22. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
23. Dr. Gerhard Tomsovic, Enge Gasse 17, Tel. 46287
24. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
29. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
30. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Mai

1. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
6. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
7. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
13. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
14. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007

Münichholz

April

22./23. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
24./29. u. 30. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Mai

1. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
6./7. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
13./14. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

April

22./23. u. 24. Dr. Werner Hagmayr, Wolfern, Kirchenplatz 9, Tel. 07253/7577
29./30. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834

Mai

1. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329
6./7. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777
13./14. Dr. Ulrich Zaruba, St. Ulrich, Weinleitenweg 24, Tel. 52573

Apothekendienst

April		Mai	
Mo, 17.	7	Mo, 1.	5
Di, 18.	8	Di, 2.	6
Mi, 19.	1	Mi, 3.	7
Do, 20.	2	Do, 4.	8
Fr, 21.	3	Fr, 5.	1
Sa, 22.	4	Sa, 6.	2
So, 23.	5	So, 7.	3
Mo, 24.	6	Mo, 8.	4
Di, 25.	7	Di, 9.	5
Mi, 26.	8	Mi, 10.	6
Do, 27.	1	Do, 11.	7
Fr, 28.	2	Fr, 12.	8
Sa, 29.	3	Sa, 13.	1
So, 30.	4	So, 14.	2
		Mo, 15.	3
		Di, 16.	4
		Mi, 17.	5

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. Leopold Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Tel. 45 4 56.

Seminar zur Auseinandersetzung mit Sterben und Tod:

„Begleitet sterben"

Das „Mobile Hospiz Steyr" organisiert einen Kurs, bei dem sich die Teilnehmer mit dem Thema „Sterben, Tod, Trauer" auseinander setzen. Das Seminar richtet sich an Personen, die ehrenamtlich im Mobilen-Hospiz-Team mitarbeiten wollen oder beruflich bzw. privat mit schwer kranken Menschen zu tun haben. Der Grundkurs beginnt am Mittwoch, 10. Mai, in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Steyr (Landeskrankenhaus, Sierninger Straße 170).

Anmeldungen werden beim „Mobilen Hospiz Steyr" der Caritas (Büro Grünmarkt 1, Tel. 54030-15, Mi von 17 bis 19 Uhr) entgegengenommen. **Anmeldeschluss:** 25. April; Kosten: 1600 Schilling.

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Das „Mobile Hospiz Steyr" bietet seit kurzem eine Selbsthilfegruppe für Trauernde an. Die Treffen, bei denen das gemeinsame Erleben sowie der Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern im Vordergrund stehen, werden **jeden dritten Freitag** im Monat in der Zeit **von 16 bis 17.30 Uhr** im Dominikanerhaus (Grünmarkt 1) abgehalten. Offenheit und Verständnis füreinander sowie meditative Übungen im geschützten Bereich der Gruppe sollen bei der Trauerarbeit unterstützen und langsam die ersten Schritte zur Neugestaltung des Lebens nach schweren Schicksalsschlägen ermöglichen.

Diesen Monat findet das Treffen wegen der Osterfeiertage am **28. April** statt. Interessenten werden um **Voranmeldung** beim „Mobilen Hospiz Steyr" der Caritas, Grünmarkt 1, unter der Tel.-Nr. 54030-15 ersucht.

Schlafstörungen - Signal wofür?

Gesunder Schlaf gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen und bedeutet Erholung, Entspannung, Aufrechterhaltung der Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Ausgeschlafen und wach zu sein ermöglicht, die Anforderungen des Alltags zu gestalten sowie auch Beziehungen zu pflegen. Viele Menschen leiden unter Störungen des Schlafes in Form von frühmorgendlicher Schlaflosigkeit, häufigem nächtlichen Erwachen - begleitet von Angstzuständen, massiven Einschlafstörungen sowie Alpträumen. Bei lang anhaltenden Schlafstörungen erleben sich die Menschen massiv eingeschränkt bei ihrer Tagesbewältigung, was einen hohen Leidensdruck erzeugt und häufig zu Selbstbehandlung mit Alkohol oder selbst beschafften Medikamenten führt. Der Versuch, die Symptome auf diese Art zu beseitigen, ist verständlich, führt aber häufig in Abhängigkeit und in weiterer Folge zu einer Verschlechterung der Symptome.

70 Prozent der Schlafstörungen sind emotional bedingt und treten als ein Zeichen für psychische Grenzsituationen auf, weisen auf fortgesetzte innere Konflikte hin. Angsterkrankungen, Depressionen, Suchterkrankungen sind von Schlafstörungen begleitet. In jedem Lebenslauf eines Menschen kommen Krisen, wie berufliche Veränderungen, Überforderung, Stress, Tod von Angehörigen, Krankheit, Unzufriedenheit in der Beziehung, Scheidung und vieles mehr, vor; sie fordern permanent richtige Entscheidungen und adäquate Reaktionen, die eine große Belastung darstellen können.

Diese Situationen lösen die unterschiedlichsten Gefühle aus, wie Trauer, Angst, Verzweiflung, Verunsicherung, Wut. Häufig kann diesen Gefühlen kein Ausdruck verliehen werden - aus Angst, nicht verstanden zu werden, anderen nicht mit seinen Problemen auf die Nerven fallen zu wollen oder Scham, nicht richtig zu funktionieren. Rückzug aus sozialen Kontakten aus Angst oder der Idee, alles alleine bewältigen zu müssen, um gut zu funktionieren, verstärkt den innerlichen Spannungszustand, und der Körper wird mit Symptomen - wie eben auch Schlafstörungen - reagieren.

Unsere Grenzen sind nicht beliebig verschiebbar. Die Lösung kann also nicht das bloße Beseitigen der Symptome sein. Es ist wichtig, mit dem Arzt die Ursachen der Schlafstörung abzuklären und somit auch die richtige Behandlung zu erhalten und seine Symptome ernst zu nehmen.

Eine psychotherapeutische Begleitung ist hilfreich, um nicht nur die Symptome zu beseitigen und damit kurzfristige Entlastung zu erleben, sondern auch die Ursachen zu erkennen, um neue Strategien für Konflikt- und Krisenbewältigung zu entdecken. In einem längeren Prozess können in einem geschützten Rahmen belastende Lebensereignisse besprochen werden. Eigene Ressourcen und kreative neue Lösungsmöglichkeiten können entdeckt und erprobt werden. Eine Erweiterung des Handlungsspielraumes ermöglicht, nicht die bekannten Muster zu wiederholen und Alternativen zu erarbeiten. Außerdem kann das Erlernen von Entspannungsverfahren, wie z. B. autogenes Training, hilfreich sein.

Christa Sandner (Psychotherapeutin)

Gesundheits- und Sozialservice zieht positive Bilanz

Das Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS) erhielt vom Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung der Uni Linz eine ausgezeichnete Beurteilung über das erste Tätigkeitsjahr. 50 Prozent mehr Personen als erwartet haben die Dienste der Beratungsstelle in Anspruch genommen. Das Linzer Institut ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Beratungen im Raum Steyr sehr gut angenommen wurden und effiziente Hilfestellung seitens des GSS Steyr geleistet werden konnte. Mit Hilfe dieser Bewertung kann das GSS auch auf bestimmte Erfordernisse eingehen, wodurch die Beratungsorganisation genau am Bedarf der Ratsuchenden orientiert ist.

Das GSS (Haratzmüllerstr. 31, Tel. 53737, Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung) bietet Information und Beratung in sozialen sowie gesundheitlichen Anliegen. Bei Bedarf wird auch an jene Institutionen weitervermittelt, die entsprechend fachliche Hilfestellung leisten können.

1. Steyrer Frauen-Gesundheitstag

Am Samstag, 6. Mai, veranstaltet das Gesundheits- und Sozialservice Steyr im Museum Arbeitswelt den ersten Frauen-Gesundheitstag mit dem Titel „FrauenLeben". Der Frauen-Gesundheitstag soll unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Gesundheitsbegriffes einen Einblick in die verschiedenen Lebensabschnitte der Frau ermöglichen. Darüber hinaus werden Informationen über frauenspezifische Einrichtungen und Unterstützungs-Möglichkeiten in Steyr geboten. Der Gesundheitstag beginnt um 9 Uhr mit einem theatralischen Bogen zum Thema Frau-Sein. Die Eröffnung erfolgt durch Frau Vizebürgermeister Friederike Mach, anschließend stehen u. a. Einführungsreferate, Diskussionen, interessante Vorträge und verschiedene Workshops auf dem Programm. Steyrer Künstlerinnen zeigen Skulpturen und Bilder. Als Abschluss ist ein Frauenkabarett zu sehen. Die Vorträge sind kostenlos; Beitrag für Workshop: 150 S. Kinderbetreuung: Drehscheibe Kind (Tel. 48099). Detaillierte Infos sowie Anmeldungen: im Gesundheits- und Sozialservice, Tel. 53737.

„Männer und Gesundheit"

Um einem komplexen Gesundheitsanspruch Rechnung zu tragen, wurde auf Initiative des Gesundheits- und Sozialservice Steyr mit dem Verein „global village" ein Jahresprogramm für Männer erarbeitet: Einmal monatlich können sie Beiträge zu Fragen des Lebensstils hören, diskutieren und in Workshops Erfahrungen sammeln. Die jeweiligen Programmangebote, die von Ärzten, Psychotherapeuten und Pädagogen gestaltet werden, umfassen bewusste Lebensgestaltung, Umgang mit Konflikten und Stress, medizinische Informationen bis zu intensiven persönlichen Erfahrungen in und mit der Natur.

Die Männer-Gesundheitsreihe findet jeden dritten Donnerstag im Monat - außer Juli und August - ab 19.30 Uhr im Cafe Atrium, Gleinker Gasse 21, statt. Alle an Gesundheit und Wohlbefinden interessierten Männer jeden Alters sind dazu eingeladen; die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Infos zur Reihe „Man tal health - Männer und Gesundheit" sind im GSS Steyr unter der Tel.-Nr. 53737, erhältlich.

Stellen-Ausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist der Dienstposten des Leiters der Fachabteilung für öffentliche Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst ab 1. September 2000 zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für öffentliche Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst

Aufgaben:

- Allgemeine Angelegenheiten der Rechtsordnung, des Verfassungs- und Verwaltungsverfahrensrechts
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Verordnungen, Tarif- und Gebührenordnungen sowie von anderen generellen Beschlüssen der Kollegialorgane der Stadt
- Bearbeitung aller devolutiven Rechtsmittel und Vorbereitungen der Rechtsmittelentscheidungen in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt
- Wahrung der Interessen der Stadt gegenüber den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts, der Volksanwaltschaft, der Aufsichtsbehörde und dem Städtebund
- Erstellung von Rechtsgutachten und Rechtsprüfungen aus dem Bereich des öffentlichen Rechts
- Bearbeitung verschiedener Subventionsansuchen
- Angelegenheiten des EU-Rechts
- Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen
- Sonderaufgaben

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in administrativen Belangen bzw. organisatorische Kenntnisse einer Non-Profit-Organisation
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln, und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes vorerst auf drei Jahre befristet. Der Dienstposten ist A/VII-wertig und beschrieben.

Bewerbungen können unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, **bis spätestens 30. April 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, eingebracht werden.

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung sowie nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell ein Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese **bis spätestens 30. April 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen.

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-29 Dw.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Impressum steyr 4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73

Erfolgreich Inserieren im Amtsblatt der Stadt Steyr

Redaktion Inserate:

Frau G. Steindl

Mobil: 0663 / 94 14 384
Telefon: 07252 / 52 084
Telefax: 07252 / 50 773

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen

Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting

Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration

Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs

Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden

Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

JOBLINE 07252-42 353

*Unverbindl. nicht kart. Richtpreis inkl. MWSt. und NoVA. MVEG-Verbrauch: 1,9 TDI 81 kW/110 PS: Stadt 6,6 l, Überland 4,1 l, Gesamt 5,0 l

Der neue Seat Leon. Eine Extraportion Power gefällig?

Es ist soweit. Der neue Seat Leon verschafft der Kompaktklasse eine Extraportion Power. Unter seiner Motorhaube schnurren spritzige Benziner bzw. kräftige TDI's. Und was sein markantes Äußeres angeht, sagen wir nur - wow! Der neue Leon. So stark wie er aussieht.

Ab ATS 207.700,- € 15.094,15* gibt's die Extraportion Power für Sie.

So stark wie er aussieht. SEAT

Friedrich Suchy KFZ-Service GesmbH
A-4400 Steyr, Industriestraße 14
Tel. 07252 / 73 044

SUCHY

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS® HOME STORE

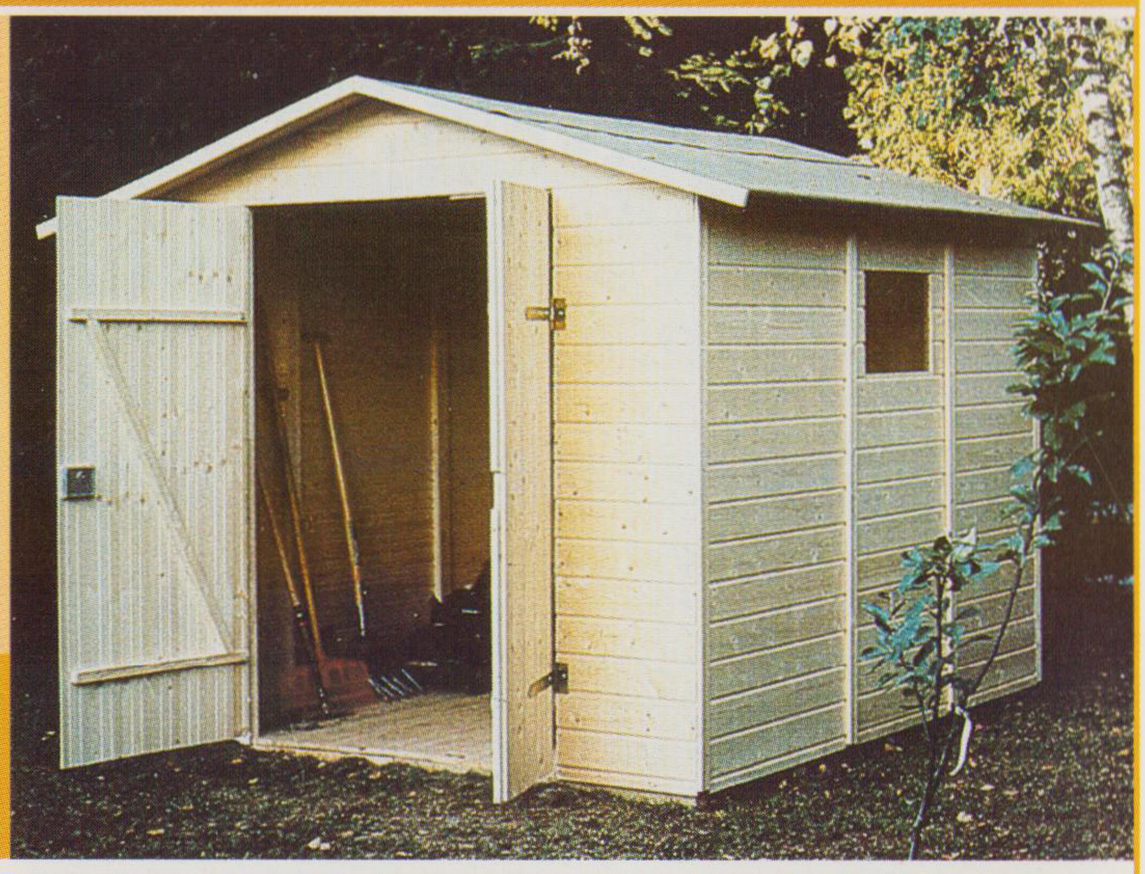
...wo bessere Produkte weniger kosten

Holzgerätehaus

Wandstärke: 16 mm, Doppeltür, Haussockelmaße: B 219 cm, T 235 cm, Firsthöhe 211 cm. Fenstereinsatz aus Kunstglas, Dacheindeckung mit Dachpappe. Aufgrund der Elementbauweise ist eine leichte und schnelle Montage sowie ein problemloser Transport gewährleistet. Dachkonstruktion und Fußboden sind aus Spanplatte. Montageanleitung und Montagematerial sind im Lieferumfang enthalten.

OS 8263 6810995

8490,-



Blockbohlenhaus

Wandstärke: 19 mm, 228 x 228 cm + Anbau 100 x 228 cm, ohne Dachpappe mit Vordach.

OS 8263 6812333

9990,-

Blockbohlenhaus „Bühl“

Wandstärke: 34 mm, Haussockelmaße: 350 x 250 cm + Vordach und Terrasse 150 x 350 cm. Dieses solide und schöne Blockhaus wird aus bestens abgelagertem und naturbelassenem Nadelholz erzeugt und als kompletter Bausatz zur Selbstmontage, in 2 Paketen geliefert. Die Unterkonstruktion besteht aus druckimprägnierten Bodenbalken. Zwei Dreh-Kipp-Fenster, eine Tür mit Zylinderschloß, sowie die Dacheindeckung aus Dachschindeln gehören zum Lieferumfang.

OS 8263 6812034

32900,-

Exklusiv im BAUHAUS HOME STORE

Abgabe solange der Vorrat reicht! Irrtum und Änderungen vorbehalten! Preise inklusive aller Steuern!